

Inhaltsverzeichnis.

1. Staatshaushalt für das Rechnungsjahr 1915	S. 599.
2. Abrechnung über das Budget der außerordentlichen Verwendungen für 1915	" 629.

Mitteilung des Senats

vom 25. Juni 1916.

1. Staatshaushalt für das Rechnungsjahr 1915.

Der Senat läßt der Bürgerschaft den Bericht der Finanzdeputation nebst Abrechnung über den Staatshaushalt für das Rechnungsjahr 1915 hierneben zugehen, indem er den Anträgen der Finanzdeputation zustimmt.

Er ersucht die Bürgerschaft, ihm beizutreten.

Bericht.

Anlage.

Die Finanzdeputation überreicht hierneben Bericht und Abrechnung über den Staatshaushalt des Rechnungsjahres 1915. Der leichteren Übersicht wegen ist bei den Vergleichen Tabellenform gewählt worden, wie im Vorjahre.

A. Die Abrechnung.

Gesamte Einnahmen 1915	M	45 076 670,16
Gesamte Ausgaben 1915	"	45 245 103,53
Demnach Fehlbetrag	M	168 433,37

Restverwaltung.

Am 1. April 1915 waren aus früheren Jahren vor-	M	3 104 140,74
getragen		
In 1915 sind davon ausgegeben	M	1 218 938,62
Für 1916 sind wieder vorgetragen ...	"	1 801 441,60
	"	3 020 380,22
Demnach bleiben erspart	"	83 760,52
	M	84 672,85
Bleibt Fehlbetrag ...	M	

Vergleichung der Einnahmen und Ausgaben mit dem Anschlag.

I. Die Einnahmen		außerordentliche	ordentliche	außerordentliche
waren veranschlagt zu	(Verhölgn. 15. S. 300)	M 5 307 538,—	M 42 942 143,—	M 47 888 236,—
davon ist abzusetzen der ein- gestellte anschlagsmäßige Zehlbetrag mit		3 462 116,—	—	361 445,—
bleiben		M 1 845 422,—	M 42 942 143,—	
Die Einnahmen haben tat- sächlich betragen				
Demnach Mehreinnahme bei den außerordentlichen Ein- nahmen		M 633 546,29	—	
und Mindereinnahme bei den ordentlichen Einnahmen . .		—	M 344 441,13	
Insgesamt Mehreinnahme . .		M 289 105,16		
II. Die Ausgaben				
waren bewilligt zu	(Verhölgn. 15. S. 300)		M 47 888 236,—	M 47 888 236,—
Zuzü kommen:				
Nachbewilligungen und Mehrerbedarf lt. Unter- anlage			613 715,74	45 901,60
			M 48 501 951,74	M 407 346,60
Der Bedarf hat tatsächlich betragen:				
1) Ausgaben bis 31. März 1916			M 44 587 403,61	M 305 701,26
2) Am 31. März 1916 in Restverwaltung ge- nommen			266 144,26	85 854,40
Gesamter Bedarf			M 44 853 547,87	M 391 555,66
Bewilligt waren (w. o.)			48 501 951,74	407 346,60
Demnach Minderbedarf			M 3 648 403,87	M 15 790,94
Insgesamt Minderbedarf			M 3 664 194,81	

Nach
Antrag war angehängt
Verhölgn. 15. S. 295)
kommen:
in Nachbewilligungen und W
Zusatz kommt in Anrechnung
in bez. verbleiben
Zusatz kommt in Anrechnung
fernach ergibt sich ein Fe
Zusatz geht ab die Ersparn

I. Die außeror
kung der aus Überschüssen
veranschlagt.

Es sind dagegen
der mehr

Mehrerträge haben erbr

Titel 1 2) Beiträge für
6) Unvorgezogene
8) Voranschlag a

Mindererträge brachten

Titel 1 1) Bankzinsen
3) Überschuss
7) Projektbe

Titel II 1) Die für
1 210 45
Krieg ver
Die den
entnomm
1 895 8

Nach Titel I 4) B
und
ist nichts eingegan

Im Jahre
der Kapitel I un
in 1915 brachten

Nachweisung über den Fehlbetrag.

Der Fehlbetrag war angeschlagen zu M 3 462 116,—
(Verhdlg. 15. S. 295)

Dazu kommen:

an Nachbewilligungen und Mehrbedarf	"	659 617,34	M	4 121 733,34
Darauf kommt in Anrechnung die Mehreinnahme von	"	289 105,16		
so daß verbleiben	M	3 832 628,18		
Ferner kommt in Anrechnung die Minderausgabe von	"	3 664 194,81		
Hiernach ergibt sich ein Fehlbetrag von	M	168 433,37		
Davon geht ab die Ersparnis bei der Restverwaltung w. o.	"	83 760,52		
bleibt Fehlbetrag	M	84 672,85		

B. Einnahmen.

I. Die außerordentlichen Einnahmen, unter Absetzung der aus Überschüssen (Kap. III) eingestellten Summe, waren zu M 1 845 422,— veranschlagt.

Es sind dagegen eingegangen	"	2 478 968,29
oder mehr	M	633 546,29

Mehrerträge haben erbracht:

Titel I 2) Beiträge für Straßenanlagen	M	14 772,04
6) Unvorgesehene Einnahmen	"	39 472,39
8) Vorschuß aus dem Kanalbaufonds	"	28 429,38
Zusammen...	M	82 673,81

Mindererträge brachten:

Titel I 1) Bankzinsen	M	61 605,17
3) Überschuß aus dem Kanalbaufonds	"	2 380,07
7) Projektbearbeitungen	"	72 000,—

Titel II 1) Die für Unterweserkorrektion, Ausgleich eingestellten 1 210 450 M reichten nicht aus infolge der durch den Krieg verursachten Störung des Schiffahrtsbetriebes. Die dem Fonds für außerordentliche Verwendungen entnommene Ausgleichssumme beläuft sich auf 1 895 844,83 M, so daß sich der Anschlag erhöht um

Auf Titel I 4) Vergütung für Straßenpflaster in Bremerhaven	"	2 000,—
und auf I 5) Weinkäufe	"	100,—

ist nichts eingegangen.

Zusammen...

Im Jahre 1914 betrugen die außerordentlichen Einnahmen der Kapitel I und II	M	2 210 826,03
in 1915 brachten diese beiden Kapitel	"	2 478 968,29
oder mehr...	M	268 142,26

In 1915 erbrachten gegen 1914	mehr:	weniger:
Bankzinsen	—	49 526 12
Beiträge für Straßenanlagen	—	252 941 63
Straßenbau, Überschuß aus dem Kanalbaufonds	—	39 998 37
Unvorgesehene Einnahmen	15 102 03	—
Projektbearbeitungen	—	700 —
Vorschuß aus dem Kanalbaufonds	59 520 34	—
Unterweiserkorrektur u. Wehranlage, Ausgleich	748 778 96	—
Außenweiserkorrektur, Zinsen	—	17 963 87

Die Gesamtkosten der Unterweiserkorrektur einschließlich der Bankzinsen und der Kosten der Unterhaltung des Geschaffenen betragen bis Ende März 1916 M 86 043 717,09
 darauf kommen in Anrechnung die Beiträge der drei Uferstaaten — Preußen, Oldenburg und Bremen — und die Einnahmen für verkaufte Geräte, Baggerland etc. mit „ 11 894 821,49

Der Reinertrag der Schiffsabgabe betrug M 19 394 051,95 bis 31. März 1916.

Nach dem Finanzplan (Gesetzbl. 10. S. 362) mußten eingehen bis dahin „ 18 900 000,—
 so daß sich die Rechnung um M 494 051,95 günstiger stellt.

Am 1. April 1916 betrug die Gesamtschuld der Unterweiserkorrektur restlich M 54 693 848,99

II. Die ordentlichen Einnahmen waren veranschlagt zu M 42 942 143,—
 Es sind dagegen nur eingegangen „ 42 597 701,87
 das ist weniger M 344 441,13

Mehrerträge von 10 000 M und darüber, gegen den Voranschlag haben erbracht:

	M		M
Einkommensteuer	1 814 638	Übertrag . . .	2 882 696
Zollanschlußgebiet usw.	474 110	Bremer Straßenbahn, Abgabe	
Krankenanstalt	231 039	lt. Vertrag	52 476
Gaswerk, Reinertrag	163 211	Versteigerungen	48 541
Wasserwerk, Tilgung	84 796	Hunde	21 323
Lotteriepacht	59 949	Kanalabgabe	11 361
Firmen- und Gewerbesteuer .	54 953		
Übertrag . . .	2 882 696	Zusammen diese 11 Titel . . .	3 016 397

Die gesamten Mehreinnahmen belaufen sich auf M 3 055 606
 demnach haben die übrigen 19 Titel mehr erbracht „ 39 209

Mindereinnahmen von 10 000 M und darüber, gegen den Voranschlag, haben ergeben:

	M		M
Schiffahrtsabgabe	552 628	Übertrag . . .	2 278 563
Bremerhaven	381 636	Erleuchtungssteuer	116 429
Zollverwaltung	269 974	Wertzuwachssteuer	88 898
Weferbahnhof	249 277	Polizeidirektion	76 558
Veräußerte Immobilien	239 503	Übrige Stempelabgabe	75 726
Armensteuer	174 520	Erbchaftsabgabe	75 617
Gerichtskanzleien	160 541	Güterdeklaration	61 305
Elektrizitätswerk, Reinertrag.	125 242	Gebäudesteuer	52 165
Weferwerk, Pacht	125 242		
Übertrag . . .	2 278 563	Übertrag . . .	2 825 261

	M		M
Übertrag...	2 825 261	Übertrag...	3 142 760
Kanalsteuer	43 865	St. Jürgenastyl, Ellen	23 889
Wasserbau	39 388	Elektrizitätswerk, Tilgung ..	23 376
Ratskeller, Betriebsüberschuß ..	38 380	Gymnasium zc.	17 972
Öffentliche Grundstücke	32 248	Generalsteueramt	17 554
Biersteuer	29 277	Häfen in der Stadt	16 819
Straßenbau	28 946	Grundzins in Bremerhaven ..	14 601
Katasteramt	28 432	Stadttheater	13 500
Amt Bremerhaven	26 010	Volkschulen	11 213
Wasserwerk, Zinsen	25 964	Technische Staatslehranstalten	10 150
Wassersteuer	24 989	Schlachthof, Zinsen	10 026
Übertrag...	3 142 760	Zusammen diese 36 Titel...	3 301 860

Die gesamten Mindereinnahmen belaufen sich auf M 3 400 047
 demnach brachten die übrigen 40 Titel zusammen weniger. " 98 187

Die gesamten Mehreinnahmen betrugen (w. o.) M 3 055 606,—
 Hierauf kommen in Anrechnung die Gesamt-Mindereinnahmen mit " 3 400 047,—
 Ergibt eine Mindereinnahme von M 344 441,—

Die ordentlichen Einnahmen betrugen 1914: M 45 543 148,27
 1915: " 42 597 701,87
 Demnach jetzt weniger M 2 945 446,40

Mehrerträge gegen das Vorjahr, in tausend Mark, sind namentlich zu verzeichnen bei:

Gaswerk, Reinertrag	382	Ratskeller, Betriebsüberschuß ..	24
Zollanschlußgebiet zc.	380	Volkschulen	22
Krankenanstalt	239	Hunde	21
Wasserwerk, Tilgung	93	Kanalabgabe für Industrie-	
Gebäudesteuer	86	abwässer	20
Versteigerungen	53	Realschulen	13
Elektrizitätswerk, Tilgung ..	52	Kanalabgabe	12
Elektrizitätswerk, Zinsen ...	36	Friedhöfe	10
Straßenbau	35	Gymnasien zc.	10

Von Mindererträgen gegen das Vorjahr, in tausend Mark, sind anzuführen:

Einkommensteuer	787	Polizeidirektion	53
Schiffahrtsabgabe	612	Biersteuer	43
Veräußerte Immobilien	570	Anteil des Staates an der	
Übrige Stempelabgaben	475	Kanalabgabe	35
Erbchaftsabgabe	449	St. Jürgenastyl Ellen	34
Gerichtskanzleien	288	Technische Staatslehranstalten	34
Bremerhaven	222	Wasserbau	30
Zollverwaltung	195	Katasteramt	24
Bremer Straßenbahn, Abgabe		Pferde	19
lt. Vertrag	113	Baupolizeiamt	17
Weferbahnhof	86	Stadttheater	14
Wertzuwachssteuer	77	Hafenbahnfracht	11
Armensteuer	71	Gaswerk, Zinsen	11
Güterdeklarationen	69		

Zusammenstellung der Mehr- und Mindererträge der Einnahmen gegen den Voranschlag.

	Mehrertrag		Minderertrag		Bleibt Mehrertrag		Bleibt Minderertrag	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Außerordentliche Einnahmen.								
Kap. I Vermischte Einnahmen...	82 673	81	138 085	24	—	—	55 411	43
" II Vergütete Zinsen	688 957	72	—	—	688 957	72	—	—
	771 631	53	138 085	24	688 957	72	55 411	43
davon ab: der Minderertrag ...					55 411	43		
Mehrertrag					633 546	29		

	Mehrertrag		Minderertrag		Bleibt Mehrertrag		Bleibt Minderertrag	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Ordentliche Einnahmen.								
Kap. I Von Eigentum u. Rechten	1 019 716	88	1 157 421	17	—	—	137 704	29
" II Direkte Steuern	1 880 952	20	420 365	70	1 460 586	50	—	—
" III Indirekte Steuern	69 864	68	1 126 422	24	—	—	1 056 557	56
" IV Gebühren, Geldstrafen ..	9 910	08	325 261	19	—	—	315 351	11
" V Vermischte Einnahmen ..	75 162	38	370 577	05	—	—	295 414	67
Mehrertrag	3 055 606	22						
Minderertrag			3 400 047	35				
Bleibt Mehr- resp. Minderertrag					1 460 586	50	1 805 027	63
davon ab: der Mehrertrag w. oben							1 460 586	50
Minderertrag							344 441	13

Total der ordentlichen Einnahmen.

Dieselben betrugen in den letzten zehn Jahren in tausend Mark:

	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Einkommensteuer	8 302	9 283	10 284	10 021	11 229	11 737	13 624	15 101	15 801	15 015
Übrige Einnahmen	23 856	24 776	25 197	26 977	28 225	30 638	32 243	34 888	31 759	27 583
	32 158	34 059	35 481	36 998	39 454	42 375	45 867	49 989	47 560	42 598

Die ordentlichen Ausgaben, einschl. Restverwaltung, betragen .. M. 44 853 547,87
 die außerordentlichen .. " 391 555,66
 zusammen ... M. 45 245 103,53

Die ordentlichen Einnahmen haben betragen .. M. 42 597 701,87
 sie sind um .. " 2 647 401,66
 niedriger als die Gesamtausgaben.

Im Vorjahre haben die ordentlichen Einnahmen weniger betragen
 als die Gesamtausgaben .. " 3 370 304,73

Entscheidung
 ordentlichen Ausgaben
 Kap. IV, 3) Zinsen der
 auf Grund
 (Verhölgn. 1
 anweisungen
 IV, 4) Schuldentilgung
 Bei Schuldentilgung
 Die außerordentl.
 Verweisung an die Spe
 förmlicher Nach
 Genehmigung der Über
 Dem Reservefou
 Schütte in Bremerhave
 zu erlangen war, was
 In Restverwaltu

1) der Zinse
 für
 2) der Depu
 für
 3) der Sen
 für
 4) der Sen
 a. für
 b. "
 d. "

5) der Ba

a. für

b. "

c. "

d. "

6) der Z

7) der Z

8) der

der

Ser

9) der

Die Zin

C. Die Ausgaben.

Staatsüberschreitungen. Der Voranschlag hat überschritten werden müssen bei ordentlichen Ausgaben

Titel IV, 3) Zinsen der Staatsschuld (Spezialbudget Nr. 72) für auf Grund der Ermächtigung von Senat und Bürgerschaft (Verhdlgn. 15. S. 586 a u. 680 a) ausgegebenen Schatzanweisungen um..... M 359 430,35

IV, 4) Schuldentilgung um..... " 79 548,47

Bei Schuldentilgung handelt es sich nur um einen Kassendurchgang.

Die außerordentlichen Ausgaben sind überschritten bei Überweisung an die Spezialreserve um..... M 9 944,45

Förmlicher Nachbewilligungsanträge bedarf es nicht. Um nachträgliche Genehmigung der Überschreitungen wird gebeten.

Dem Reservefonds ist entnommen der von dem verstorbenen Steuererheber Schütte in Bremerhaven veruntreute Betrag von 44 278 M, dessen Ersatz nicht zu erlangen war, was die Finanzdeputation zu genehmigen bittet.

In Restverwaltung sind an ordentlichen Ausgaben genommen worden auf Antrag:

- 1) der Inspektion des Rathauses:
für Mobiliar für die Friedhofinspektion..... M 600,—
- 2) der Deputation für das Gesundheitswesen:
für den Jahresbericht..... M 650,—
- 3) der Senatskommission für Zollangelegenheiten:
für Bauausgaben..... M 200,—
- 4) der Senatskommission für das Unterrichtswesen:
a. für Lehrmittel der Realschulen..... M 2 842,24
b. " " für die höhere Mädchenschule..... " 15 000,—
c. " " für Volksschulen..... " 5 300,—
zusammen... M 23 142,24
- 5) der Baudeputation, Hochbau:
a. für Außenanstrich der Kapelle auf Friedhof Hastedt M 350,—
b. " Schornsteinerneuerung im Gefangenhaufe..... " 200,—
c. " Instandsetzung der Dienstwohnung in der Pumpstation Eisenbahnbrücke..... " 464,89
d. " Herstellung eines Schuppens im Gewerbemuseum..... " 825,—
M 1 839,89
- 6) der Baudeputation, Straßenbau:
für Neu- und Umlegung bestehender Straßen... M 154 254,29
- 7) der Deputation für die Stadterweiterung:
gemäß früherer Beschlüsse..... M 59 368,59
- 8) der Deputation für Häfen und Eisenbahnen:
für Vaggereimer für den Vagger III in Bremerhaven..... M 8 500,—
der Theaterdeputation in Gemäßheit Beschlusses von Senat und Bürgerschaft 1908 (Verhdlgn. S. 391, 395) M 17 475,81
- 9) der Verwaltungsdeputation für Höpfensruh:
als nicht verbrauchter Teil der Einnahmen..... M 113,44

Die Finanzdeputation findet bei diesen Anträgen nichts zu erinnern.

Zusammenstellung des Minder- und Mehrbedarfs der Ausgaben.

	Minderbedarf	Mehrbedarf	Bleibt Minderbetrag
	M	M	M
I. Ordentliche Ausgaben.			
Kap. I Senat und Bürgerchaft.....	69 704	—	69 704
" II Rechtspflege.....	347 047	—	347 047
" III Polizei.....	615 977	—	615 977
" IV Finanzen.....	400 041	—	400 041
" V Unterricht.....	490 113	—	490 113
" VI Bauwesen.....	502 159	—	502 159
" VII Häfen und Eisenbahnen.....	783 223	—	783 223
" VIII Vermischte Ausgaben.....	423 072	456	422 616
" IX Reich und Auswärtiges.....	17 524	—	17 524
Gesamt-Minderbedarf...	3 648 860	456	3 648 404
II. Außerordentliche Ausgaben			
Kap. I Bauten und Anlagen.....	15 791	—	15 791
" II Vermischte Ausgaben.....	—	—	—
Minderbedarf...	15 791	—	15 791
dazu der Minderbedarf w. v.			3 648 404
Gesamt-Minderbedarf...			3 664 195

Die ordentlichen Ausgaben betrugen in den letzten zehn Jahren in tausend Mark:

	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Senat u. Bürgerchaft	516	542	548	573	579	615	707	708	677	669
Rechtspflege.....	1 273	1 417	1 490	1 605	1 711	1 762	1 888	1 971	1 942	1 791
Polizei.....	4 924	5 283	5 696	6 027	6 463	6 685	7 372	7 923	7 643	7 002
Finanzen.....	11 633	12 066	12 430	13 980	14 215	15 645	16 687	16 719	17 679	18 947
Unterricht.....	3 547	3 903	4 157	4 277	4 560	4 887	5 677	5 887	5 949	5 795
Bauwesen.....	2 372	2 626	2 749	3 017	3 055	3 173	3 291	3 238	3 171	3 211
Häfen u. Eisenbahnen	1 540	1 749	1 862	2 024	2 201	2 306	2 562	2 879	2 649	2 504
Vermischtes.....	2 693	3 120	3 186	3 593	3 943	3 974	4 022	4 575	4 789	4 722
Reich u. Auswärtiges	1 050	1 030	1 007	784	1 043	809	294	352	296	212
	29 548	31 736	33 125	35 880	37 770	39 856	42 500	44 252	44 795	44 853

Der Minderbedarf an Ausgaben betrug in tausend Mark:

1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902
3664	2853	1541	1336	1567	1215	1435	1043	1053	903	1002	975	685	404

Die Nachbewilligungen betrugen in tausend Mark:

1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902
660	1435	1509	2500	2020	1028	1299	1384	1098	783	799	360	521	482

Es ergab sich

im Jahr: ein Überschuß von M: ein Fehlbetrag von M:

1915....	—	84 672,85
1914....	—	1 056 203,33
1913....	1 919 155,43	—
1912....	1 199 019,92	—
1911....	1 594 846,10	—
1910....	—	244 101,41

im Jahr ein Überschuß von
 1909.... 624 309,81
 1908.... 560 267,51
 und in Berücksichtigung des
 Vorjahres in Einnahme ein
 Überschuß von M 1 121
 1907.... 1 121 637,91
 1906.... 2 351 553,11
 1905.... 2 459 502,01
 1904.... 621 440,71
 1903.... —
 1902.... —
 1901.... —
 1900.... 215 600,01
 1899.... 141 891,01
 1898.... 319 834,01
 1897.... 83 087,01

D. Reservefonds

am 1. April 1915 (Bericht)
 und in Anrechnung der vor-
 jährigen in Bremerhaven verun-

am 1. April 1916 (Bericht)

am 1. April 1916 (Bericht)

E. 3

am 1. April 1915 (Bericht)

am 1. April 1915 (Bericht)

am 1. April 1916 (Bericht)

(gez.) M

Die Reservefonds hat im Jahre
 der Reservefonds der Reservefonds
 der Reservefonds der Reservefonds
 der Reservefonds der Reservefonds

im Jahre ein Überschuß von M: ein Fehlbetrag von M:

1909....	624 309,81	—
1908....	560 267,58	—
und in Berücksichtigung des aus dem Vorjahre in Einnahme eingestellten Überschusses von M 1 121 637,93		
1907....	1 121 637,93	—
1906....	2 351 553,14	—
1905....	2 459 502,03	—
1904....	621 440,77	—
1903....	—	67 643,32
1902....	—	600 978,65
1901....	—	343 263,87
1900....	215 600,39	—
1899....	141 891,87	—
1898....	319 834,99	—
1897....	83 087,82	—

D. Reservefonds der überschüsse.

Bestand am 1. April 1915 (Verhdlg. 15. S. 404).....	M 6 443 796,67
Darauf kommt in Anrechnung der von dem verstorb. Steuererheber Schütte in Bremerhaven veruntreute Betrag mit.....	" 44 278,—
	M 6 399 518,67
Davon ab der Fehlbetrag aus 1915.....	" 84 672,85
Bestand am 1. April 1916.....	M 6 314 845,82

E. Spezialreserve.

Bestand am 1. April 1915.....	M 189 114,70*)
Dazu der Überschuß in 1915.....	" 35 489,45
Bestand am 1. April 1916.....	M 224 604,15

Die Finanzdeputation.

(gez.) M. Donandt. (gez.) C. A. Gruner.

*) Die Wassersteuer hat im Jahre 1915 erbracht..... M 210 010,62
Der Wasserbedarf der Bremischen Behörden belief sich nach Abschlag der vom Schlachthof,
vom Kanalbauamt, vom Ratskeller usw. zu vergütenden Beträge auf..... " 174 521,17
so daß ein Überschuß verbleibt von..... M 35 489,45

Abrechnung der Generalkasse für das Rechnungsjahr 1915.

Einnahmen	Aufschlag		Ertrag		Mehrertrag		Minderertrag	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Außerordentliche Einnahmen.								
I. Vermischte Einnahmen.								
1. Bankzinsen	150 000	—	88 394 83	—	—	—	61 605 17	—
2. Beiträge für Straßenanlagen	28 200	—	42 972 04	—	14 772 04	—	—	—
3. Straßenbau, Überschuß aus dem Kanalbaufonds	30 000	—	27 619 93	—	—	—	2 380 07	—
4. Vergütung für Straßenpflaster in Bremerhaven	2 000	—	—	—	—	—	2 000	—
5. Weinkäufe	100	—	—	—	—	—	100	—
6. Unvorgesehene Einnahmen	12 000	—	51 472 39	—	39 472 39	—	—	—
7. Projektbearbeitungen	75 000	—	3 000	—	—	—	72 000	—
8. Voranschuß aus dem Kanalbaufonds (lt. Gesetz vom 8./6. 12. S. 157)	97 672	—	126 101 38	—	28 429 38	—	—	—
	394 972	—	339 560 57	—	82 673 81	—	138 085 24	—
Mehrertrag							82 673 81	—
Minderertrag							55 411 43	—
II. Vergütete Zinsen.								
1. Unterweserkorrektion und Wehranlage, Ausgleich	1 210 450	—	1 895 844 83	—	685 394 83	—	—	—
2. Zinsen des Aufwandes für Herstellung einer neuen Fahrbahn in der Außenweser	240 000	—	243 562 89	—	3 562 89	—	—	—
	1 450 450	—	2 139 407 72	—	688 957 72	—	—	—
III. Aus Überschüssen früherer Jahre.								
1. Aus dem Reservefonds zur Deckung des Fehlbetrages	3 462 116	—	86 924 92	—	—	—	337 519 08	—
Ordentliche Einnahmen.								
I. Von Eigentum und Rechten.								
1. Verwaltung d. öffentlichen Grundstücke	488 930	—	456 582 27	—	—	—	32 347 73	—
2. Grundzins, Weinkaufsgelder und Mieten von Bremerhaven	40 475	—	25 873 54	—	—	—	14 601 46	—
3. Walldeputation	1 795	—	1 096	—	—	—	699	—
4. Bauverwaltung:								
a. Allgemeine Bauverwaltung ..	8 000	—	5 511 03	—	—	—	2 488 97	—
b. Straßenbau	114 933	—	85 986 58	—	—	—	28 946 42	—
c. Wasserbau	53 700	—	14 312 41	—	—	—	39 387 59	—
d. Stadterweiterung	4 000	—	10 525 86	—	6 525 86	—	—	—
Übertrag	711 833	—	599 887 69	—	6 525 86	—	118 471 17	—

Einnahmen	Anschlag		Ertrag		Mehrertrag		Minder- ertrag	
	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.
Übertrag...	711 833	—	599 887 69	—	6 525 86	—	118 471 17	—
5. Häfen und Eisenbahnen:								
a. Von Wohnungen und Län- dereien in Bremen.....	1 400	—	1 475	—	75	—	—	—
b. Zahlung Oldenburgs.....	81 000	—	83 372 98	—	2 372 98	—	—	—
c. Weferbahnhof.....	320 000	—	70 723 50	—	—	—	249 276 50	—
d. Lager- und Ladeplätze.....	82 000	—	81 819 92	—	—	—	180 08	—
e. Hafenbahnfracht.....	38 000	—	33 240 15	—	—	—	4 759 85	—
f. Häfen in der Stadt.....	51 650	—	34 830 85	—	—	—	16 819 15	—
g. Zollausschlußgebiet und Holz- und Fabrikenhafen.....	1 818 220	—	2 292 330 02	—	474 110 02	—	—	—
h. Bremerhaven.....	2 352 000	—	1 970 353 60	—	—	—	381 646 40	—
i. Begejack.....	10 350	—	10 717 75	—	367 75	—	—	—
6. Schlachthof:								
a. Zinsen.....	160 000	—	149 974 25	—	—	—	10 025 75	—
b. Tilgung.....	103 170	—	102 860 75	—	—	—	309 25	—
7. Gaswerk:								
a. Zinsen.....	500 000	—	500 148 24	—	148 24	—	—	—
b. Reinertrag.....	1 250 000	—	1 413 210 72	—	163 210 72	—	—	—
c. Tilgung.....	468 000	—	466 756 03	—	—	—	1 243 97	—
8. Wasserwerk:								
a. Zinsen.....	415 000	—	389 936 07	—	—	—	25 963 93	—
b. Tilgung.....	345 000	—	429 796 43	—	84 796 43	—	—	—
9. Elektrizitätswerk:								
a. Zinsen.....	557 000	—	550 076 36	—	—	—	6 923 64	—
b. Reinertrag.....	1 000 000	—	874 758 48	—	—	—	125 241 52	—
c. Tilgung.....	650 000	—	626 623 64	—	—	—	23 376 36	—
d. Weferwerk, Pacht.....	300 000	—	174 758 48	—	—	—	125 241 52	—
10. Erleuchtungs- und Wasserwerke, Verwaltungsgebäude:								
a. Zinsen.....	5 400	—	5 398 88	—	—	—	1 12	—
b. Tilgung.....	6 064	—	6 063 50	—	—	—	50	—
11. Ratskeller, Betriebsüberschuß...	130 000	—	91 620 29	—	—	—	38 379 71	—
12. Krankenanstalt.....	1 031 900	—	1 262 939 49	—	231 039 49	—	—	—
13. St. Jürgen-Asyl Ellen.....	668 840	—	644 951 09	—	—	—	23 888 91	—
14. Friedhöfe.....	185 000	—	186 776 31	—	1 776 31	—	—	—
15. Krematorium.....	24 000	—	19 480	—	—	—	4 520	—
16. Höpfensruh.....	3 090	—	3 545 73	—	455 73	—	—	—
17. Bremer Straßenbahn, Abgabe lt. Vertrag.....	150 000	—	202 476 35	—	52 476 35	—	—	—
18. Desgleichen, Zinsen.....	4 228	—	4 227 53	—	—	—	47	—
19. Kaiserdock Bremerhaven, Zinsen	48 400	—	48 400 26	—	—	26	—	—
Übertrag...	13 471 545	—	13 332 630 34	—	1 017 355 14	—	115 626 980	—

Einnahmen	Aufschlag		Ertrag		Mehrertrag		Minderertrag	
	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.
Übertrag...	13 471 545	—	13 332 630	34	1 017 355	14	115 626	80
20. Deichverband für die Neustadt und das Obervieland, Zinsen ..	5 074	—	5 073	97	—	—	—	03
21. Abdeckerei für die Stadt zc., Zinsen	2 891	—	2 890	69	—	—	—	31
22. Verein zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen, Zinsen....	1 050	—	1 050	—	—	—	—	—
23. Weinkeller unter dem Domshof, Zinsen	4 796	—	4 796	—	—	—	—	—
24. Kanalbauamt, Zinsen für das Katharinenstift	12 000	—	12 000	—	—	—	—	—
26. Reitbahn f. d. Offizierkorps, Zinsen	1 151	—	—	—	—	—	1 151	—
... Kühlhausanlage Bremerhaven, Zinsen	8 048	—	8 047	97	—	—	—	03
... Volksbadeanstalt am Ohlenhof, Zinsen	7 287	—	7 287	64	—	64	—	—
... Gemeinde Grambke, Staatsdarlehn	—	—	2 361	10	2 361	10	—	—
	13 513 842	—	13 376 137	71	1 019 716	88	115 742	17
Mehrertrag							101 971	88
Minderertrag							137 704	29
II. Direkte Steuern.								
1. Gebäudesteuer	2 650 000	—	2 597 835	16	—	—	52 164	84
2. Grundsteuer	62 000	—	60 497	70	—	—	1 502	30
3. Erleuchtungssteuer	1 500 000	—	1 383 571	44	—	—	116 428	56
4. Wassersteuer	235 000	—	210 010	62	—	—	24 989	38
5. a. Kanalsteuer	800 000	—	756 134	76	—	—	43 865	24
b. Kanalabgabe	25 000	—	36 360	67	11 360	67	—	—
c. Kanalabgabe für Industrieabwässer (einschl. 6000 M aus Staatsbetrieben).....	30 000	—	27 622	25	—	—	2 377	75
6. Einkommensteuer zu 7½ resp. 7 Einheiten	13 000 000	—	14 620 933	73	1 620 933	73	—	—
Desgl. Rückstände	200 000	—	393 704	32	193 704	32	—	—
7. Armensteuer	1 721 000	—	1 546 480	07	—	—	174 519	93
8. Firmensteuer und Gewerbesteuer	1 200 000	—	1 254 953	48	54 953	48	—	—
9. Wirtschaftsabgabe	90 000	—	85 482	30	—	—	4 517	70
	21 513 000	—	22 973 586	50	1 880 952	20	420 365	70
Minderertrag					420 365	70		
Mehrertrag					1 460 586	50		
III. Indirekte Steuern.								
1. Biersteuer	135 000	—	105 722	76	—	—	29 277	24
2. Güterdeklarationen	200 000	—	138 695	24	—	—	61 304	76
3. Erbschaftsabgabe	1 200 000	—	1 124 382	71	—	—	75 617	29
4. Veräußerte Immobilien	600 000	—	360 496	81	—	—	239 503	19
5. Wertzuwachssteuer	150 000	—	61 102	30	—	—	88 897	70
6. Versteigerungen	8 000	—	56 541	38	48 541	38	—	—
Übertrag...	2 293 000	—	1 846 941	20	48 541	38	494 600	18

Einnahmen

Übertrag

Regelbahnen

Regelwerke

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Mehrertrag

Minderertrag

II. Gebühren, Geldstrafen.

Regel und Archiv

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Mehrertrag

Minderertrag

I. Vermögts Einnahmen

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Regel

Übertrag

Einnahmen	Aufschlag		Ertrag		Mehrertrag		Minderertrag	
	M	St.	M	St.	M	St.	M	St.
Übertrag...	2 293 000	—	1 846 941	20	48 541	38	494 600	18
7. Billards, Regelbahnen.....	9 000	—	7 767	50	—	—	1 232	50
8. Luftfahrwerke.....	6 000	—	5 730	—	—	—	270	—
9. Pferde.....	40 000	—	38 035	—	—	—	1 965	—
10. Hunde.....	60 000	—	81 323	30	21 323	30	—	—
11. Nachtigallen.....	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Stempel auf Seeversicherungen.....	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Übrige Stempelabgaben.....	40 000	—	÷ 35 726	41	—	—	75 726	41
14. Schifffahrtsabgabe.....	700 000	—	147 371	85	—	—	552 628	15
	3 148 000	—	2 091 442	44	69 864	68	1126422	24
Mehrertrag.....	—	—	—	—	—	—	69 864	68
Minderertrag.....	—	—	—	—	—	—	1056557	56
IV. Gebühren, Geldstrafen.								
1. Kanzlei und Archiv.....	12 500	—	15 998	96	3 498	96	—	—
2. Bürgerbeerdigungen.....	9 000	—	1 864	50	—	—	7 135	50
3. Gesundheitswesen.....	91 100	—	95 732	88	4 632	88	—	—
4. Polizeidirektion.....	203 000	—	126 441	85	—	—	76 558	15
5. Baupolizeiamt.....	31 300	—	28 059	20	—	—	3 240	80
6. Landherrnamt.....	300	—	244	98	—	—	55	02
7. Standesämter Bremen.....	7 000	—	5 757	68	—	—	1 242	32
8. Katasteramt.....	61 000	—	32 567	63	—	—	28 432	37
9. Generalsteueramt.....	86 100	—	68 546	39	—	—	17 553	61
10. Amt Begeßack.....	4 500	—	879	38	—	—	3 620	62
11. Amt Bremerhaven.....	83 100	—	57 090	11	—	—	26 009	89
12. Gerichtskanzleien.....	607 200	—	446 658	79	—	—	160 541	21
13. Staatsanwaltschaft.....	10 000	—	11 666	24	1 666	24	—	—
14. Unterrichtskanzlei.....	1 200	—	328	30	—	—	871	70
15. Staatsschuld buch.....	100	—	212	—	112	—	—	—
	1 207 400	—	892 048	89	9 910	08	325 261	19
Mehrertrag.....	—	—	—	—	—	—	9 910	08
Minderertrag.....	—	—	—	—	—	—	315 351	11
V. Vermischte Einnahmen.								
1. Rekognitionen.....	18 000	—	22 026	41	4 026	41	—	—
2. Schulgeld:								
a. Gymnasium, Realgymnasium und Oberrealschule.....	229 000	—	211 028	10	—	—	17 971	90
b. Realschulen.....	102 000	—	108 832	83	6 832	83	—	—
c. Volksschulen.....	192 000	—	180 787	50	—	—	11 212	50
d. Gewerbliche Schulen.....	31 000	—	32 086	25	1 086	25	—	—
e. Seefahrtsschule.....	9 000	—	2 100	—	—	—	6 900	—
f. Techn. Staatslehranstalten.....	21 000	—	10 850	—	—	—	10 150	—
g. Landwirtschaftl. Schule.....	2 000	—	1 690	—	—	—	310	—
h. Volksschullehrerinnenseminar.....	14 500	—	11 536	75	—	—	2 963	25
i. Fortbildungsschule für den Kleinhandel.....	3 000	—	2 635	72	—	—	364	28
Übertrag...	621 500	—	583 573	56	11 945	49	49 871	93

Einnahmen	Ansatzlag		Ertrag		Mehrertrag		Minder- ertrag	
	M.	Ps.	M.	Ps.	M.	Ps.	M.	Ps.
Übertrag...	621 500	—	583 573	56	11 945	49	49 871	93
3. Strafanstalt, Gefangenhaus und Untersuchungsgefängnis	104 800	—	95 345	46	—	—	9 454	54
4. Feuerwehr	37 900	—	28 620	44	—	—	9 279	56
5. Lotteriepacht	63 571	—	123 520	37	59 949	37	—	—
6. Eichamt	22 000	—	17 487	20	—	—	4 512	80
7. Bremer Nachrichten (Amtsblatt)	10 000	—	10 000	—	—	—	—	—
8. Vergütung für Erhebung der Wechselstempelsteuer	10 000	—	2 775	17	—	—	7 224	83
9. Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande	100	—	662	40	562	40	—	—
10. Zollverwaltung	2 550 000	—	2 280 026	10	—	—	269 973	90
11. Städtisches Museum	4 500	—	1 183	20	—	—	3 316	80
12. Gewerbemuseum	5 200	—	5 136	90	—	—	63	10
13. Meteorologisches Observatorium.	150	—	150	—	—	—	—	—
14. Gewerbekammer	3 000	—	2 041	03	—	—	958	97
15. Statistisches Amt	710	—	387	38	—	—	322	62
16. Versicherungsbehörden	32 800	—	30 702	—	—	—	2 098	—
17. Beiträge für die Witwenanstalt.	380	—	867	07	487	07	—	—
18. Stadttheater	13 500	—	—	—	—	—	13 500	—
19. Anteil des Staates an der Kanal- steuer	59 990	—	59 990	—	—	—	—	—
20. Anteil des Staates an der Kanal- abgabe	17 000	—	17 000	—	—	—	—	—
21. Jugendamt	2 800	—	5 018	05	2 218	05	—	—
	3 559 901	—	3 264 486	33	75 162	38	370 577	05
Mehrertrag							75 162	38
Minderertrag							295 414	67

Ausgaben

Öffentliche Ausgaben

1. Senat und Bürgerschaft

Senat

Verwaltungskosten

Nachdem 1916 S. 296

Kirche

Nachdem u. w.

Katholiken

für Verfügung des Se

Bergungen an Bea

sondere Dienstleistung

Bewilligungen

Bürgeramt

Böden zur Bürgerfch

Nachtrag N 718 255,—

Nachdem 20 000,—

II. Rechtspflege.

1. Landesgericht

Nachdem 1915 S. 5

2. Landgericht

3. Amtsgericht

4. Gewerbegericht und S

gericht

5. Gerichtsstelle

6. Amtsgericht Bremerh

7. Wahl der Geschw

8. Schöffen

9. Staatsanwaltschaft ..

10. Gefangenhaus

11. Strafanstalt

12. Untersuchungsgefäng

13. Gerichtshaus

Nachtrag N 2 137 487,—

Nachdem 1013,80

III. Polizei.

1. Allgemeine Ausrüst

2. Gesundheitswesen ..

Nachdem 1916, S.

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Best- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Ordentliche Ausgaben.										
I. Senat und Bürgerschaft.										
1. Senat	353 375	—	335 075	—	—	—	18 300	—	—	—
2. Regierungskanzlei	142 800	—	163 343 55	—	—	—	56 45	—	—	—
Nachbew. 1916 S. 296, 328 .	20 600	—								
3. Archiv	11 600	—	8 599 71	—	—	—	3 000 29	—	—	—
4. Rathaus usw.	88 400	—	80 081	—	600	—	7 719	—	—	—
5. Ratsdiener	11 100	—	6 237 50	—	—	—	4 862 50	—	—	—
6. Zur Verfügung des Senats . . .	40 000	—	26 975 40	—	—	—	13 024 60	—	—	—
7. Vergütungen an Beamte für besondere Dienstleistungen	5 000	—	4 400	—	—	—	600	—	—	—
8. Bewirtungen	10 000	—	9 997 43	—	—	—	2 57	—	—	—
9. Bürgeramt	49 980	—	33 706 88	—	—	—	16 273 12	—	—	—
10. Wahlen zur Bürgerschaft	6 000	—	134 42	—	—	—	5 865 58	—	—	—
	738 855	—	668 550 89	—	600	—	69 704 11	—	—	—
Anschlag M 718 255,— Nachbew. „ 20 600,—										
II. Rechtspflege.										
1. Oberlandesgericht	91 180	—	92 193 89	—	—	—	—	—	—	—
Nachbew. 1915 S. 534, 566 .	1 013 89	—								
2. Landgericht	435 250	—	365 260 85	—	—	—	69 989 15	—	—	—
3. Amtsgericht	712 160	—	595 397 03	—	—	—	116 762 97	—	—	—
4. Gewerbegericht und Kaufmanns- gericht	2 550	—	1 646 03	—	—	—	903 97	—	—	—
5. Gerichtskasse	64 310	—	59 553 05	—	—	—	4 756 95	—	—	—
6. Amtsgericht Bremerhaven	150 553	—	114 892 96	—	—	—	35 660 04	—	—	—
7. Wahl der Geschworenen und Schöffen	2 000	—	1 990 93	—	—	—	9 07	—	—	—
8. Staatsanwaltschaft	135 284	—	107 539 54	—	—	—	27 744 46	—	—	—
9. Gefängnis	32 300	—	21 768 71	—	—	—	10 531 29	—	—	—
10. Strafanstalt	363 000	—	292 016 95	—	—	—	70 983 05	—	—	—
11. Untersuchungsgefängnis	67 700	—	60 569 36	—	—	—	7 130 64	—	—	—
12. Gerichtshaus	81 200	—	78 624 77	—	—	—	2 575 23	—	—	—
	2 138 500 89	—	1 791 454 07	—	—	—	347 046 82	—	—	—
Anschlag M 2 137 487,— Nachbew. „ 1 013,89										
III. Polizei.										
1. Allgemeine Ausrüstungskosten . .	119 000	—	89 347 18	—	—	—	29 652 82	—	—	—
2. Gesundheitswesen	364 430	—	354 316 66	—	650	—	27 663 34	—	—	—
Nachbew. 1916, S. 282, 327	18 200	—								
Übertrag	501 630	—	443 663 84	—	650	—	57 316 16	—	—	—

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Best- verwaltung genommen	Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	M	Pf.	M	Pf.		M	Pf.	M	Pf.
Übertrag. . .	501 630	—	443 663	84	650	57 316	16	—	—
3. Krankenanstalt M 1 413 060,— Nachbew. 1916, S. 298, 329	1 469 402	—	1537158	68	—	8 590	32	—	—
4. Pathologisches Institut	56 500	—	31 349	84	—	25 150	16	—	—
5. Krankenanstalt in der westf. Vorstadt	8 000	—	1 000	—	—	7 000	—	—	—
6. St. Jürgen-Hosp. Essen Nachbew. 1916 S. 298, 329	741 650	—	755 647	98	—	2 02	—	—	—
7. Standesämter Bremen	52 675	—	51 558	77	—	1 116	23	—	—
8. Polizeidirektion Nachbew. 1915 S. 461, 471	2 492 000	—	2324001	79	—	172 998	21	—	—
9. Baupolizeiamt	154 100	—	111 874	47	—	42 225	53	—	—
10. Polizeihaus	82 850	—	77 634	31	—	5 215	69	—	—
11. Feuerwehr	732 365	—	660 456	47	—	71 908	53	—	—
12. Straßenerleuchtung	740 000	—	588 394	17	—	151 605	83	—	—
13. Landherrnamt Nachbew. 1916 S. 282, 327	17 100	—	17 689	31	—	1 045	72	—	—
14. Amt Begeßack	33 441	—	30 531	61	—	2 909	39	—	—
15. Amt Bremerhaven	439 779	—	370 886	03	—	68 892	97	—	—
	7 618 474	03	7 001 847	27	650	615 976	76	—	—
Anschlag M 7 503 292,— Nachbew. „ 115 182,03									
IV. Finanzen.									
1. Finanzdeputation	27 430	—	19 826	72	—	7 603	28	—	—
2. Generalkasse	82 424	—	79 726	84	—	2 697	16	—	—
3. Zinsen der Staatsschuld Mehrbedarf	12460000	—	12819430	35	—	—	—	—	—
4. Schuldentilgung Mehrbedarf	3 020 806	—	3100354	47	—	—	—	—	—
5. Öffentliche Grundstücke Nachbew. 1915 S. 685, 689	66 220	—	64 469	29	—	10 666	71	—	—
6. Generalsteueramt	524 100	—	503 357	33	—	20 742	67	—	—
7. Katasteramt und Steuerkontrolle	343 100	—	293 472	27	—	49 627	73	—	—
8. Zollverwaltung	2 375 160	—	2 066 256	99	200	308 703	01	—	—
	19347134	82	18946894	26	200	400 040	56	—	—
Anschlag M 18 899 240,— Nachbew. „ 8 916,— Mehrbedarf „ 438 978,82									

Ausgaben

V. Unterricht.

Verwaltung

Realgymnasium

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Schule

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Best- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.
Übertrag...	3 010 654	—	2 777 915	13	—	—	232 738	87	—	—
24. Stadttheater	53 500	—	34 793	59	17 475	81	1 230	60	—	—
25. Kleine u. unvorgesehene Aus- gaben	5 023	—	4 308	90	—	—	714	10	—	—
26. Höpfensruh	3 090	—	3 432	29	113	44	—	—	455	73
die Einnahmen haben betragen M 3545,73										
27. Stadtbremische Armenpflege, Be- trag der Armensteuer	1 721 000	—	1 546 480	07	—	—	174 519	93	—	—
28. Jugendamt	171 930	—	168 836	04	—	—	3 093	96	—	—
29. Seelotsenwesen	7 530	—	63	33	—	—	7 466	67	—	—
30. Bremer Kunstverein	50 000	—	50 000	—	—	—	—	—	—	—
31. Wasserbedarf für Springbrunnen und sonstige öffentliche Zwecke ..	45 000	—	41 690	87	—	—	3 309	13	—	—
32. Anteil des Staates an der Kanal- steuer	59 990	—	59 990	—	—	—	—	—	—	—
33. Anteil des Staates an der Kanal- abgabe	17 000	—	17 000	—	—	—	—	—	—	—
Anschlag M 5 134 167,— Nachbew. „ 10 550,—	5 144 717	—	4 704 510	22	17 589	25	423 073	26	455	73
Mehrausgabe							455	73		
Minderausgabe							422 617	53		
IX. Reich und Auswärtiges.										
1. Matrifularbeitrag	184 007	—	184 007	—	—	—	—	—	—	—
2. Missionen	28 000	—	26 793	09	—	—	1 206	91	—	—
3. Beitrag zur Unterhaltung der Strandwerke auf Wangeroog	1 400	—	1 333	33	—	—	66	67	—	—
4. Beitrag zu den Unterhaltungs- u. Betriebskosten der Feuerschiffe bei Norderney	16 250	—	—	—	—	—	16 250	—	—	—
	229 657	—	212 133	42	—	—	17 523	58	—	—
Außerordentliche Ausgaben.										
I. Bauten und Anlagen.										
1. Bedürfnisanstalt für Männer und Frauen am Breitenweg	9 000	—	7 931	72	—	—	1 068	28	—	—
2. Projektbearbeitungen	75 000	—	70 674	45	—	—	4 325	55	—	—
3. Neuanlage von Straßen	51 000	—	25 384	51	16 113	53	9 501	96	—	—
4. Ergänzung der Hafen- und Eisen- bahnanlagen	165 000	—	110 196	63	54 803	37	—	—	—	—
5. Umgestaltung der Unterführung beim Haltepunkt Bremen-Walle .. Bew. 1908 S. 917, 949 (1914 S. 1651, 1792)	757 15	—	757 15	—	—	—	—	—	—	—
6. Neue Brücke a. d. Riensberger Friedhofe	9 800	—	8 904	85	—	—	895	15	—	—
Bew. 1915 S. 251, 322										
7. Höhere Mädchenschule a. d. fl. Helle	5 400	—	—	—	5 400	—	—	—	—	—
Nachbew. 1915 S. 459, 470										
Anschlag M 300 000,— Nachbew. „ 15 957,15	315 957	15	223 849	31	76 316	90	15 790	94	—	—

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Best- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
VII. Häfen und Eisenbahnen.										
1. Allgemeine Verwaltung	44 000	—	41 595 63	—	—	—	2 404 37	—	—	—
2. Eisenbahnanlagen in der Stadt	94 650	—	55 276 09	—	—	—	39 373 91	—	—	—
3. Betrieb am Weserbahnhof	255 500	—	95 326 25	—	—	—	160 173 75	—	—	—
4. Häfen in der Stadt	32 750	—	19 636 53	—	—	—	13 113 47	—	—	—
5. Lösch- u. Ladeanstalten an der Tiefer	15 800	—	11 672 16	—	—	—	4 127 84	—	—	—
6. Zollauschlußgebiet u. Holz- u. Fabrikenhafen	1 499 050	—	1 135 778 42	—	—	—	363 271 58	—	—	—
7. Bremerhaven	1 330 700	—	1 121 839 41	8 500	—	—	200 360 59	—	—	—
8. Begejack	14 350	—	13 952 79	—	—	—	397 21	—	—	—
	3 286 800	—	2 495 077 28	8 500	—	—	783 222 72	—	—	—
VIII. Vermischte Ausgaben.										
1. Ruhegehälter	1 160 000	—	1 117 321 18	—	—	—	42 678 82	—	—	—
2. Witwen- u. Waisengeld	550 000	—	523 068 12	—	—	—	26 931 88	—	—	—
3. Quartier- u. Ersatzwesen	52 075	—	55 289 87	—	—	—	4 685 13	—	—	—
Nachbew. 1916 S. 367, 370 ..	7 900	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Statistisches Amt	131 583	—	85 296 34	—	—	—	46 286 66	—	—	—
5. Schiffsmessungen	7 000	—	6 412 55	—	—	—	587 45	—	—	—
6. Eichamt	22 275	—	18 491 37	—	—	—	3 783 63	—	—	—
7. Friedhöfe	141 330	—	137 962 87	—	—	—	5 067 13	—	—	—
Nachbew. 1915 S. 673, 679 ..	1 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Krematorium	15 900	—	12 836 07	—	—	—	3 063 93	—	—	—
9. Walldeputation	105 484	—	90 712 35	—	—	—	14 971 65	—	—	—
Nachbew. 1916 S. 281, 327 ..	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Städtisches Museum	115 735	—	110 845 07	—	—	—	5 189 93	—	—	—
Nachbew. 1916 S. 288, 328 ..	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Historisches Museum	36 660	—	31 425 20	—	—	—	5 234 80	—	—	—
12. Gewerbemuseum	107 900	—	85 834 51	—	—	—	22 065 49	—	—	—
13. Meteorologisches Observatorium ..	14 350	—	13 109 95	—	—	—	1 240 05	—	—	—
14. Handelskammer	65 720	—	65 613 71	—	—	—	106 29	—	—	—
15. Kammer für Kleinhandel	14 255	—	14 705	—	—	—	—	—	—	—
Nachbew. 1916 S. 85, 187 ..	450	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Gewerbekammer	50 880	—	40 933 36	—	—	—	9 946 64	—	—	—
17. Kammer für Landwirtschaft	5 100	—	5 100	—	—	—	—	—	—	—
18. Kreisverwaltung des Landgebiets ..	25 000	—	25 000	—	—	—	—	—	—	—
19. Versicherungsbehörden	194 510	—	158 128 32	—	—	—	36 381 68	—	—	—
20. Postamt	94 827	—	93 669 77	—	—	—	1 157 23	—	—	—
21. Prozeßkosten	10 000	—	6 639 52	—	—	—	3 360 48	—	—	—
22. Kaiser Wilhelm- u. Veteranen- Stiftung, Beihilfe	8 000	—	8 000	—	—	—	—	—	—	—
23. Theater- u. Konzertorchester, Zu- schuß	71 520	—	71 520	—	—	—	—	—	—	—
Übertrag. . .	3 010 654	—	2 777 915 13	—	—	—	232 738 87	—	—	—

Ausgaben

Übertrag

Zollkammer

Kasse u. unvorgetragene

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Zollkammer

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Be- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.
V. Unterricht.										
1. Unterrichtsverwaltung	118 700	—	114 611 89	—	—	—	4 088 11	—	—	—
2. Gymnasium, Realgymnasium u. Oberrealschule	807 500	—	679 567 90	—	—	—	127 932 10	—	—	—
3. Realschulen	557 000	—	489 349 34	—	2 842 24	—	64 808 42	—	—	—
3a. Höhere Mädchenschule	15 000	—	—	—	15 000	—	—	—	—	—
Nachbew. 1916 S. 84, 178										
4. Seminar und Seminarische ..	132 700	—	116 787 43	—	—	—	15 912 57	—	—	—
5. Volksschullehrerinnenseminar ...	93 600	—	84 742 65	—	—	—	8 857 35	—	—	—
6. Kirchspielschulen, Zuschuß	44 300	—	44 147 13	—	—	—	152 87	—	—	—
7. Volksschulen	3 196 300	—	3 042 394 95	—	5 300	—	148 605 05	—	—	—
8. Landschulen, Zuschuß	379 000	—	357 252 53	—	—	—	21 747 47	—	—	—
9. Subvention der höheren Lehre- rinnenseminare und der höheren Mädchenschulen	47 000	—	46 005 02	—	—	—	994 98	—	—	—
10. Schulen der Hafenstädte, Zuschuß	245 500	—	245 083 15	—	—	—	416 85	—	—	—
11. Fortbildungsschule für den Klein- handel	21 500	—	18 712 43	—	—	—	2 787 57	—	—	—
12. Gewerbliche Schulen	169 100	—	164 733 96	—	—	—	4 366 04	—	—	—
13. Seefahrtsschule	88 500	—	71 868 01	—	—	—	16 631 99	—	—	—
14. Techn. Staatslehranstalten	300 936	—	236 445 19	—	—	—	64 490 81	—	—	—
15. Landwirtschaftliche Schule	18 700	—	16 553 20	—	—	—	2 146 80	—	—	—
16. Stadtbibliothek	49 350	—	43 176 08	—	—	—	6 173 92	—	—	—
Anschlag M 6 269 686,— Nachbew. „ 15 000,—	6 284 686	—	5 771 430 86	—	23 142 24	—	490 112 90	—	—	—
VI. Bauwesen.										
1. Allgemeine Bauverwaltung	167 840	—	155 382 39	—	—	—	12 457 61	—	—	—
2. Hochbau	534 565	—	474 145 10	—	1 839 89	—	62 055 01	—	—	—
Nachbew. 1915										
S. 327, 472 M 1 900,—										
S. 508, 509, 566 „ 750,—										
S. 693, 696 „ 825,—	3 475	—								
3. Straßenbau, Gehalte u. Unter- haltung	1 842 670	—	1 571 724 90	—	—	—	270 945 10	—	—	—
4. Straßenbau, Neu- oder Umlegung bestehender Straßen	399 700	—	245 445 71	—	154 254 29	—	—	—	—	—
5. Stadterweiterung	226 502	—	122 805 81	—	59 368 59	—	44 327 60	—	—	—
6. Wasserbau	538 375	—	426 001 43	—	—	—	112 373 57	—	—	—
Anschlag M 3 709 652,— Nachbew. „ 3 475,—	3 713 127	—	2 995 505 34	—	215 462 77	—	502 158 89	—	—	—

Ausgaben	Aufschlag		Ausgaben		In Best- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.
II. Vermischte Ausgaben.										
1. Beitrag Bremens zu den Kosten für die Vermehrung des Lachsbestandes in der Weser.....	500	—	500	—	—	—	—	—	—	—
2. Deutscher Schulschiffverein, bis 1919	5 000	—	5 000	—	—	—	—	—	—	—
3. Ges. Seemannshaus für Mannschaften usw. der Kaiserlichen Marine, bis 1915	1 000	—	1 000	—	—	—	—	—	—	—
4. Verein für niedersächsisches Volkstum	500	—	500	—	—	—	—	—	—	—
5. Verein Naturschutzpark	2 000	—	2 000	—	—	—	—	—	—	—
6. Herausgabe der Sundzollregister, bis 1922	500	—	500	—	—	—	—	—	—	—
7. Historische Gesellschaft des Künstlervereins	600	—	600	—	—	—	—	—	—	—
8. Deutsches Zentralkomitee für Krebsforschung, bis 1915	300	—	300	—	—	—	—	—	—	—
9. Historische Kommission f. Hannover etc.	500	—	500	—	—	—	—	—	—	—
10. Kanalisation, Voranschussleistung gem. § 9 des Ges. v. 8. 6. 12., III. Rate	25 000	—	25 000	—	—	—	—	—	—	—
11. Überweisung an die Spezialreserve, Überschuss der Wassersteuer über den Bedarf der Staatsbehörden Mehrbedarf	25 545	—	35 489 45	—	—	—	—	—	—	—
12. Bremisches Hanseatenkreuz Bew. 1915 S. 540 a, 565	9 944 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Inventar der Bremischen Bau- und Kunstdenkmäler	10 000	—	462 50	—	9 537 50	—	—	—	—	—
Bew. 1915 S. 444, 470	91 389 45	—	81 851 95	—	9 537 50	—	—	—	—	—
Aufschlag ℳ 61 445,—										
Nachbew. „ 20 000,—										
Mehrbedarf „ 9 944,45										

Zusammenstellung.

A. Einnahmen.

Außerordentliche Einnahmen.	ℳ		Pf.	Außerordentliche Einnahmen.	ℳ		Pf.
I. Vermischte Einnahmen	339 560	57		I. Von Eigentum und Rechten.	13 376	137 71	
II. Vergütete Zinsen	2 139 407	72		II. Direkte Steuern	22 973	586 50	
III. Ersparnis bei der Restverwaltung	83 760	52		III. Indirekte Steuern	2 091	442 44	
IV. Aus Überschüssen früherer Jahre	84 672	85		IV. Gebühren und Geldstrafen ..	892	048 89	
				V. Vermischte Einnahmen	3 264	486 33	
					42 597	701 87	
				Außerordentliche Einnahme ...	2 647	401 66	
				Gesamt-Einnahme ...	45 245	103 53	
	2 647	401 66					

B. Ausgaben.

	Bis 31. März 1916	In Restverwaltung genommen	Zusammen
Außerordentliche Ausgaben.			
I. Bauten und Anlagen.....	223 849 31	76 316 90	300 166 21
II. Vermischte Ausgaben.....	81 851 95	9 537 50	91 389 45
<i>M</i>	305 701 26	85 854 40	391 555 66
Ordentliche Ausgaben.			
I. Senat und Bürgerschaft.....	668 550 89	600 —	669 150 89
II. Rechtspflege.....	1 791 454 07	— —	1 791 454 07
III. Polizei.....	7 001 847 27	650 —	7 002 497 27
IV. Finanzen.....	18 946 894 26	200 —	18 947 094 26
V. Unterricht.....	5 771 430 86	23 142 24	5 794 573 10
VI. Bauwesen.....	2 995 505 34	215 462 77	3 210 968 11
VII. Häfen und Eisenbahnen nebst Zoll...	2 495 077 28	8 500 —	2 503 577 28
VIII. Vermischte Ausgaben.....	4 704 510 22	17 589 25	4 722 099 47
IX. Reich und Auswärtiges.....	212 133 42	— —	212 133 42
<i>M</i>	44 587 403 61	266 144 26	44 853 547 87
Außerordentliche Ausgaben... <i>M</i>			391 555 66
Gesamt-Ausgabe... <i>M</i>			45 245 103 53

Restverwaltungen.

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung verblieben		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	<i>M</i>	<i>Pf.</i>	<i>M</i>	<i>Pf.</i>	<i>M</i>	<i>Pf.</i>	<i>M</i>	<i>Pf.</i>	<i>M</i>	<i>Pf.</i>
a. des Jahres 1895/96.										
Ausarbeitung eines Bewässerungs- projekts für das Blockland, letzte Rate.....	2 129 78	—	—	—	—	—	2 129 78	—	—	—
b. des Jahres 1901.										
1. Inventar der bremischen Bau- und Kunstdenkmäler.....	6 77 50	—	677 50	—	—	—	—	—	—	—
c. des Jahres 1904.										
1. Neuanlage von Straßen.....	1 400 —	—	1 187 70	—	—	—	212 30	—	—	—
d. des Jahres 1908.										
1. Hochbau.....	1 032 —	—	—	—	1 032 —	—	—	—	—	—
2. Krankenanstalt im Westen der Stadt, Grunderwerb und Vor- arbeiten.....	884 84	—	—	—	—	—	884 84	—	—	—
	1 916 84	—	—	—	1 032 —	—	884 84	—	—	—
e. des Jahres 1909.										
1. Tiefbau, Neu- oder Umliegung bestehender Straßen.....	3 293 42	—	—	—	3 293 42	—	—	—	—	—
2. Neuanlage von Straßen.....	1 086 05	—	185 60	—	—	—	900 45	—	—	—
3. Auffuchung von Bitumen und Salzen.....	10 000 —	—	—	—	10 000 —	—	—	—	—	—
	14 379 47	—	185 60	—	13 293 42	—	900 45	—	—	—

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Be- verwaltung verblieben		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	ℳ	ℙf.	ℳ	ℙf.	ℳ	ℙf.	ℳ	ℙf.	ℳ	ℙf.
f. des Jahres 1910.										
1. Amts- und Amtsgerichtsgefängnis in Bremerhaven, I. Rate	150 000	—	—	—	150 000	—	—	—	—	—
2. Anlegung eines Spielplatzes in der westl. Vorstadt	1 140 97	—	635 61	—	—	—	505 36	—	—	—
3. Neuanlage von Straßen	3 335 45	—	1 663 15	—	—	—	1 672 30	—	—	—
	154 476 42	—	2 298 76	—	150 000	—	2 177 66	—	—	—
g. des Jahres 1911.										
1. Hochbau	1 844 01	—	—	—	—	—	1 844 01	—	—	—
2. Tiefbau, Neu- oder Umlegung bestehender Straßen	3 390 45	—	229 97	—	3 160 48	—	—	—	—	—
3. Neuanlage von Straßen	28 097 96	—	59 22	—	27 622 66	—	416 08	—	—	—
4. Wegbau u. u.	3 417 67	—	—	—	3 417 67	—	—	—	—	—
	36 750 09	—	289 19	—	34 200 81	—	2 260 09	—	—	—
h. des Jahres 1912.										
1. Hochbau	1 386 15	—	—	—	1 386 15	—	—	—	—	—
2. Tiefbau, Neu- oder Umlegung bestehender Straßen	87 947 66	—	244 45	—	82 782 85	—	4 920 36	—	—	—
3. Unterführung der Gasteder Chaussee unter der Eisenbahn Bremer-Hannover	78 136 77	—	7 895 30	—	70 241 47	—	—	—	—	—
4. Neuanlage von Straßen	4 445 76	—	429 24	—	2 299 41	—	1 717 11	—	—	—
5. Wegbau	18 997 05	—	10 045 21	—	—	—	8 951 84	—	—	—
6. Unterführung an der Brinkstraße	18 750 —	—	13 505 91	—	—	—	5 244 09	—	—	—
7. 32 klassige Schule in der westlichen Vorstadt, Grunderwerb	2 521 83	—	1 602 38	—	—	—	919 45	—	—	—
8. Neue Hilfsschule in der Bahnhofsvor- stadt, Grunderwerb	465 05	—	—	—	—	—	465 05	—	—	—
9. Errichtung einer neuen Real- vollanstalt	100 000 —	—	—	—	100 000 —	—	—	—	—	—
	312 650 27	—	33 722 49	—	256 709 88	—	22 217 90	—	—	—
i. des Jahres 1913.										
1. Polizeidirektion	26 629 42	—	—	—	26 629 42	—	—	—	—	—
2. Hochbau	1 750 —	—	—	—	1 750 —	—	—	—	—	—
3. Tiefbau, Gehalte und Unterhaltung	3 060 91	—	1 817 98	—	1 242 93	—	—	—	—	—
4. Tiefbau, Neu- oder Umlegung bestehender Straßen	68 092 20	—	55 —	—	68 091 65	—	—	—	—	—
5. Meteorologisches Observatorium	500 —	—	500 —	—	—	—	—	—	—	—
6. Errichtung einer neuen Realvoll- anstalt in der östlichen Vorstadt, II. Rate	100 000 —	—	—	—	100 000 —	—	—	—	—	—
7. Neubau eines Zuchthauses, In- ventar	1 050 91	—	484 —	—	—	—	566 91	—	—	—
8. Hilfsschule in der Bahnhofsvor- stadt	16 871 58	—	2 640 31	—	14 231 27	—	—	—	—	—
9. Gasmeisterschule im Technikum und Umbau des Lichthofes	7 199 32	—	253 90	—	6 945 42	—	—	—	—	—
übertrag	225 154 34	—	5 696 74	—	218 890 69	—	566 91	—	—	—

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Best- verwaltung verblieben		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Übertrag...	225	154 34	5 696	74	218 890	69	566	91	—	—
10. Zollabfertigungsstelle West an der Nordseite des Hafens I...	4 410	58	1 158	27	—	—	3 252	31	—	—
11. Zollabfertigungsstelle am Indu- strie- und Handelshafen.....	14 244	19	8 670	58	—	—	5 573	61	—	—
12. Anlagen von Straßen.....	51 330	20	14 313	68	33 973	48	3 043	04	—	—
13. Wegbau.....	28 236	32	2 480	22	25 756	10	—	—	—	—
14. Ergänzung der Hafen- und Eisen- bahnanlagen.....	22 971	26	14 180	77	8 790	49	—	—	—	—
15. 32 klassige Schule an der Helgo- landerstraße.....	22 575	67	22 575	67	—	—	—	—	—	—
16. Blinkfeuerstation.....	6 500	—	—	—	6 500	—	—	—	—	—
17. Jahrhundertfeier der Schlacht bei Leipzig.....	11 228	33	—	—	—	—	11 228	33	—	—
	386 650	89	69 075	93	293 910	76	23 664	20	—	—
k. des Jahres 1914.										
1. Strafanstalt.....	650	—	525	69	—	—	124	31	—	—
2. Gesundheitswesen.....	650	—	—	—	650	—	—	—	—	—
3. Krankenanstalt.....	1 450	—	—	—	1 450	—	—	—	—	—
4. Polizeidirektion.....	4 050	95	1 271	28	925	—	1 854	67	—	—
5. Straßenreinigung und Abfuhr- wesen.....	22 500	—	—	—	22 500	—	—	—	—	—
6. Feuerwehr.....	31 716	18	—	—	31 716	18	—	—	—	—
7. Generalkasse.....	4 500	—	4 500	—	—	—	—	—	—	—
8. Zollverwaltung.....	900	—	895	21	—	—	4	79	—	—
9. Realschulen.....	3 947	11	1 499	52	1 071	30	1 376	29	—	—
10. Volksschulen.....	4 020	—	3 290	—	—	—	730	—	—	—
11. Hochbau.....	16 086	29	7 519	28	8 567	01	—	—	—	—
12. Straßenbau, Neu- und Umlegung bestehender Straßen.....	95 958	50	5 326	37	89 985	27	646	86	—	—
13. Stadterweiterung.....	58 895	86	58 895	86	—	—	—	—	—	—
14. Wegbau D. A.....	3 800	—	—	—	3 800	—	—	—	—	—
15. Bremerhaven.....	21 587	—	16 584	11	—	—	5 002	89	—	—
16. Balldeputation.....	2 260	—	1 000	—	1 260	—	—	—	—	—
17. Meteorologisches Observatorium.	500	—	500	—	—	—	—	—	—	—
18. Stadttheater.....	12 034	46	12 034	46	—	—	—	—	—	—
19. Höpfensruh.....	26 74	—	26 74	—	—	—	—	—	—	—
20. Volksschule an der Staderstr., Rest	25 273	95	7 344	36	17 929	59	—	—	—	—
21. Volksschule an der Kornstr., Rest	57 082	87	28 382	44	28 700	43	—	—	—	—
22. Volksschule an der Humannstr., Rest	70 699	88	27 992	02	42 707	86	—	—	—	—
23. Volksschule an der Helgolanderstr.	270 873	81	152 524	—	118 349	81	—	—	—	—
24. Inventar für den Vortragsaal und für Klasse 24 im Technikum	7 618	49	884	—	7 609	65	—	—	—	—
25. Dienstwohnhaus zwischen den beiden Kaiserschleusen in Bremer- haven.....	31 759	78	27 222	67	4 537	11	—	—	—	—
26. Erweiterungsbau für die Zoll- abfertigungsstelle Hohentor....	1 818	55	1 806	37	—	—	12	18	—	—
Übertrag...	750 660	42	359 149	22	381 759	21	9 751	99	—	—

Ausgaben	Anschatz		Ausgaben		In Rest- verwaltung verblieben		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Übertrag...	750 660	42	359 149	22	381 759	21	9 751	99	—	—
27. Höhere Mädchenschule an der kleinen Helle, Rest	275 729	11	225 826	72	49 902	39	—	—	—	—
28. Polizeiwache für den V. Distrikt	24 330	61	24 065	31	265	30	—	—	—	—
29. Umbau an die Frauenklinik der Krankenanstalt	193 129	14	120 005	45	73 123	69	—	—	—	—
30. Neubau eines Schwesternhauses der Krankenanstalt	56 500	—	38 882	61	17 617	39	—	—	—	—
31. Neubau eines 3. Isolierhauses der Krankenanstalt	74 655	73	64 037	51	10 618	22	—	—	—	—
32. Bissioir an der Osterfeuerbergstr., beim Schalthause in Hastedt, Be- dürfnisanstalten am Grünenkamp und an der Waller Chaussee...	2 015	02	146	81	—	—	1 868	21	—	—
33. Ausbau eines Kellerraumes im städtischen Museum	1 088	64	469	93	—	—	618	71	—	—
34. Polizeiwache Bleicherstraße	1 562	60	1 326	—	—	—	236	60	—	—
35. Neuanlage von Straßen	376 992	29	99 150	08	275 654	76	2 187	45	—	—
36. Wegbau, A. A.	363 355	08	134 014	99	229 340	09	—	—	—	—
37. Doppelfenster für das Technikum	4 180	26	—	—	4 180	26	—	—	—	—
38. Umbau des Altenheims	3 589	67	3 582	83	—	—	6	84	—	—
39. Inventar für das Zollgebäude an der Tiefer	8 446	40	7 178	10	—	—	1 268	30	—	—
40. Krematorium	38 496	83	32 663	41	5 833	42	—	—	—	—
41. Schulgebäude für drahtlose Tele- graphie in Bremerhaven	4 000	—	—	—	4 000	—	—	—	—	—
42. Ankauf von Radium	14 377	68	1 002	48	—	—	13 375	20	—	—
	2 193 109	48	1 111 501	45	1 052 294	73	29 313	30	—	—

Zusammenstellung der Restverwaltungen.

Ausgaben	Anschatz		Ausgaben		In Rest- verwaltung verblieben		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1895/96	2 129	78	—	—	—	—	2 129	78	—	—
1901	677	50	677	50	—	—	—	—	—	—
1904	1 400	—	1 187	70	—	—	212	30	—	—
1908	1 916	84	—	—	1 032	—	884	84	—	—
1909	14 379	47	185	60	13 293	42	900	45	—	—
1910	154 476	42	2 298	76	150 000	—	2 177	66	—	—
1911	36 750	09	289	19	34 200	81	2 260	09	—	—
1912	312 650	27	33 722	49	256 709	88	22 217	90	—	—
1913	386 650	89	69 075	93	293 910	76	23 664	20	—	—
1914	2 193 109	48	1 111 501	45	1 052 294	73	29 313	30	—	—
	3 104 140	74	1 218 938	62	1 801 441	60	83 760	52	—	—

Nachbewilligungen 1915.

Ordentliche Ausgaben.

I.	2.	Regierungskanzlei	M	20 600,—
II.	1.	Oberlandesgericht	"	1 013,89
III.	2.	Gesundheitswesen	"	18 200,—
	3.	Krankenanstalt	"	76 347,—
	6.	St. Jürgen-Mühl Ellen	"	14 000,—
	8.	Polizeidirektion	"	5 000,—
	13.	Landherrnamt	"	1 635,03
IV.	3.	Zinsen der Staatsschuld, Mehrbedarf	"	359 430,35
	4.	Schuldentilgung	"	79 548,47
	5.	Öffentliche Grundstücke	"	8 916,—
V.	3a.	Höhere Mädchenschule	"	15 000,—
VI.	2.	Hochbau	M	1 900,—
		"	"	750,—
		"	"	825,—
			"	3 475,—
VIII.	3.	Quartier- und Ersatzwesen	"	7 900,—
	7.	Friedhöfe	"	1 700,—
	9.	Balldeputation	"	200,—
	10.	Städtisches Museum	"	300,—
	15.	Kammer für Kleinhandel	"	450,—
			M	613 715,74

Außerordentliche Ausgaben.

I.	...	Neue Brücke auf dem Niensberger Friedhöfe	M	9 800,—
	...	Höhere Mädchenschule an der kleinen Gelle	"	5 400,—
	...	Umgestaltung der Unterführung beim Haltepunkt Bremen-Walle	"	757,15
II.	11.	Überweisung an die Spezialreserve, Mehrbedarf	"	9 944,45
	...	Inventar der bremischen Bau- und Kunstdenkmäler	"	10 000,—
	...	Bremisches Hanseatenkreuz	"	10 000,—
			M	45 901,60

Ordentliche Ausgaben M 613 715,74

Außerordentliche Ausgaben . . . " 45 901,60

M 659 617,34

Bericht über die Staatsschuld.

In Gemäßheit Beschlusses von Senat und Bürgerschaft vom 28./1., 15./2. 1905 (Verhdlg. 05. S. 47 Abs. 4 und S. 151) sind außerordentlicherweise getilgt worden durch freihändigen Ankauf

1) 3% Schuld von 1896 und 1902.....	M	576 000,—
zum Durchschnittskurse von 68,288%.		
2) 3 1/2% Schuld von 1887—1905	"	899 000,—
zum Durchschnittskurse von 78,60%.		
3) 4% Schuld von 1908. Freihändig angekauft M 142 000,—		
zum Durchschnittskurse von 95,461%.		
Durch Auslösung getilgt.....	" 33 500,—	175 500,—
4) 4% Schuld von 1909. Freihändig angekauft.....	"	156 000,—
zum Durchschnittskurse von 97,117%.		
5) 4% Schuld von 1911. Freihändig angekauft.....	"	233 500,—
zum Durchschnittskurse von 91,014%.		
6) 4% Schuld an die Lagerhaus-Gesellschaft. Unverändert.		
7) 4 1/2% Schuld von 1859. Planmäßig ausgelöst.....	"	373 200,—

Stand der Staatsschuld Ende 1915.

3% Schuld von 1896.....	M	46 993 500,—
3% " " 1902.....	"	32 571 500,—
3 1/2% " " 1887.....	"	11 739 500,—
3 1/2% " " 1888.....	"	11 594 000,—
3 1/2% " " 1890.....	"	11 468 500,—
3 1/2% " " 1892.....	"	11 705 500,—
3 1/2% " " 1893.....	"	24 438 500,—
3 1/2% " " 1898.....	"	11 734 000,—
3 1/2% " " 1899.....	"	21 303 500,—
3 1/2% " " 1905.....	"	27 473 000,—
4% " " 1908.....	"	14 188 000,—
4% " " 1909.....	"	29 694 000,—
4% " " 1911.....	"	39 766 500,—
4% " an die Lagerhaus-Gesellschaft.....	"	500 000,—
4 1/2% " von 1859.....	"	371 100,—
	M	295 541 100,—
Die Schuld betrug 1914....	"	297 954 300,—
Abnahme in 1915....	M	2 413 200,—

Unverzinsliches Guthaben der Stadtgemeinde Bremen.

Dasselbe beträgt (Verhdlg. 97. S. 319) M 1 466 119,02

Die Finanzdeputation.

(gez.) W. Donandt. (gez.) C. A. Gruner.

Bericht über den Fonds zur Beseitigung von Ansluchten usw. wegen der Pferdebahn.

Der Fonds betrug am 1. April 1915 (Verhdlg. 1910 S. 646) 7789,34 M und ist unverändert geblieben.

Die Finanzdeputation.

(gez.) W. Donandt. (gez.) C. A. Gruner.

außerdem (ab dem 1. April 1916 bis Ende 1916 im Schuldbuch eingetragen)

in der Spalte "Verdrängen" eingetragen

1916.

Geschäftsbuch der Staatsguthabende am 31. März 1916.

An Buchforderungen sind im Rechnungsjahre 1915

eingetragen

eingetragen

Außerdem sind vom 1. April 1915 bis 31. März 1916 im Schulbuch erfolgt

29/11 23udforderungen find im Rechnungsjahre 1915

166*

Bestandsberechnung für den 31. März 1916.

[illegible][illegible]

An Schuldverreibungen, welche zur Umwandlung in eine Buchschuld (Staatsbuch und Behördenkontobuch) eingeliefert wurden, sind nebst den dazu gehörigen Zinsscheinen und Zinsseineinweisungen fassiert und von der Inspektion der Generalkasse geprüft worden:

	3 1/2 % mit Zinsverfall 1. August		3 1/2 % mit Zinsverfall 1. April		3 1/2 % mit Zinsverfall 1. November		3 % mit Zinsverfall 1. April 1. Oktober		4 1/2 % von 1859	
	von	Stück	von	Stück	von	Stück	von	Stück	von	Stück
nach der vorigen Geschäftsübersicht im Rechnungsjahre 1915	1887	12332 173 000	1905	2679 4 862 500	1892	1471 2 588 500	1896	3773 10807000	1859	51 104 100
Ca.	1887	20 42 500	1905	31 61 000	1892	29 84 500	1896	372 668000	1859	—
nach der vorigen Geschäftsübersicht im Rechnungsjahre 1915	1887	12532 215 500	1905	2710 4 923 500	1892	1500 2 673 000	1896	4145 11475000	1859	51 104 100
Ca.	1888	1069 1 845 500			1893	2894 5 594 500	1902	1416 3 288 500		
nach der vorigen Geschäftsübersicht im Rechnungsjahre 1915	1888	14 32 000			1893	54 56 000	1902	94 134 000		
Ca.	1888	1083 1 877 500			1893	2948 5 650 500	1902	1510 3 422 500		
nach der vorigen Geschäftsübersicht im Rechnungsjahre 1915	1890	12822 550 000			1899	3310 5 371 000				
Ca.	1890	38 60 000			1899	40 65 000				
nach der vorigen Geschäftsübersicht im Rechnungsjahre 1915	1890	13202 610 000			1899	3350 5 436 000				
Ca.	1898	11812 354 500								
nach der vorigen Geschäftsübersicht im Rechnungsjahre 1915	1898	7 19 000								
Ca.	1898	11882 373 500								
Zus.		48449 076 500		2710 4 923 500		7798 13 759 500		5655 14897500		51 104 100

21 058 42 761 100

Bremen, den 1. April 1916.

(gez.) E. Nolweh
Direktor.(gez.) G. Galdorf
Buchhalter.

Bremisches Behördenkontobuch.

An Buchforderungen sind im Rechnungsjahre 1915

	eingetragen auf 3 bestehenden Konten gegen Ein- lieferung von Schuldverschreibungen M	gelöscht auf 2 bestehen geblie- benen Konten infolge Rückumwandlung in Schuldverschreibungen M
	1.	2.
4 %ige Buchschuld von 1908	6 000	20 000
4 %ige Buchschuld von 1909	5 000	—
4 %ige Buchschuld von 1911	69 000	—
3 1/2 %ige Buchschuld	185 000	5 500
3 %ige Buchschuld	136 000	—
	401 000	25 500

Am 31. März 1915 waren vorhanden 18 Konten mit M 4 372 500
 Hinzugeetreten sind nach obiger Aufstellung

Spalte 1 — " " " 401 000

zusammen... 18 Konten mit M 4 773 500

In Abgang gekommen sind nach obiger Aufstellung

Spalte 2 — " " " 25 500

Bestand am 31. März 1916 = 18 Konten mit M 4 748 000

Bremen, den 1. April 1916.

E. Kolwey
Direktor.

Falldorf
Buchhalter.

In bezug auf das Bremische Staatsschuldbuch ist das Nachstehende zu bemerken:

Während Ende März 1915 die Summe der in das Staatsschuldbuch eingetragenen Schuldverschreibungen der bremischen Staatsanleihen sich auf 45 501 800 M bezifferte, war dieselbe Ende März 1916 auf 46 139 300 M gestiegen, welche sich auf 631 Konten verteilen. Von letzteren waren 113, d. i. 17,91 Prozent, mit einem Kapitalbetrage bis zu 4000 M gebucht, 154, d. i. 24,40 Prozent, mit einem Kapitalbetrage von 4000 bis 10 000 M, 237, d. i. 37,56 Prozent, mit einem Kapitalbetrage von 10 000 bis 50 000 M, während 127 Konten, d. i. 20,13 Prozent, auf Kapitalforderungen von über 50 000 M entfielen.

Für geschäftsfähige natürliche Personen waren Ende März 1916 230 Konten mit 4 950 000 M, für bevormundete oder in Pflegschaft stehende Personen 39 Konten mit 835 500 M, für juristische Personen 247 Konten mit 32 532 000 M und für Vermögensmassen 115 Konten mit 7 821 800 M eingetragen.

Von den Zinsen wurden 513 Posten an der Generalkasse, 12 Posten durch die Steuerkasse in Bremerhaven, 14 Posten durch die Steuerkasse in Vegesack, 4 Posten durch die Reichsbank bar ausgezahlt, 141 Posten durch die Post übersandt, 21 Posten durch Postscheckkonto und 825 Posten durch Reichsbankgirokonto berichtigt.

Von den Gläubigern der einzelnen Konten hatten 401 ihr Domizil im Bremischen Staate, 222 in anderen deutschen Staaten und 8 in einem anderen Staate Europas.

Bremen, den 1. April 1916.

Die Finanzdeputation.

(gez.) **W. Donandt.** (gez.) **E. A. Gruner.**

2. Abrechnung über das Budget der außerordentlichen Verwendungen für 1915.

Der Senat läßt der Bürgerschaft den Bericht der Finanzdeputation nebst Abrechnung, betreffend das Budget der außerordentlichen Verwendungen für 1915, hierneben zugehen. Er genehmigt die nachträgliche Einstellung der auf der letzten Seite des Berichts bezeichneten Posten und erklärt sich mit den von der Finanzdeputation nach dem Schlußsatz ihres Berichts beabsichtigten Einrichtung eines besonderen Tilgungsfonds einverstanden.

Er ersucht die Bürgerschaft, ihm hierin beizutreten.

Bericht.

Anlage.

Die Finanzdeputation überreicht hierneben die Abrechnung über den außerordentlichen Fonds für 1915.

Die Ausgaben waren ange schlagen zu M 59 893 461,74
(Verhdlg. 15. S. 346)

Nachbewilligungen und Mehrbedarf:

Erleuchtungs- und Wasserwerke,		
15.: 660 a, 680 d	M	50 000,—
Gaswerk, Zinsen und Reingewinn, Mehrbedarf	"	413 358,96
Elektrizitätswerk, Zinsen und Reingewinn, Mehrbedarf	"	152 993,32
Erleuchtungs- und Wasserwerke, Verwaltungsgebäude, Zinsen,		
Mehrbedarf	"	5 398,88
Korrektion der Unterwieser, Ausgleich, Mehrbedarf	"	708 410,76
Kanalisation, Vorstoß an den ordentlichen Haushalt, Mehrbedarf	"	28 429,48
Stadterweiterung,		
16.: 190, 278, 281	"	15 000,—
Grunderwerbsvermögen,		
15.: 292, 323	"	63 265,19
Osterholzer Friedhof,		
15.: 675, 688, 689	"	41 300,—
Erweiterungsbauten im Freibezirk,		
15.: 447, 470	M	493 000,—
15.: 451, 471	"	370 250,—
Umgestaltung der Bahnhofsanlagen, Mehrbedarf	"	337,50
Industrie und Handelshafen,		
15.: 451, 471	"	140 150,—
Erneuerungsrücklagen der Lagerhaus-Gesellschaft, Mehrbedarf	"	240 689,12
Erneuerungsfonds, Kaiserdock I Bremerhaven, Mehrbedarf	"	3 510,20
Krieg, Mehrbedarf	M	9 179 664,62
15.: 705, 16.: 83	"	5 000 000,—
Einzahlungen der Straßenbauverwaltung (Kassendurchgang)	"	621 259,90
		M 17 527 017,92
		M 77 420 479,67
Ausgegeben wurden	"	58 042 862,37
Minderausgabe	M	19 377 617,30

Von dieser Minderausgabe kommen auf:

Erleuchtungs- und Wasserwerke, Betrieb und Erweiterung	M	4 338 034,62
Wasserwerk, Zinsen und Tilgung	"	163,93
Ratskeller, Betrieb und Überschuf	"	48 740,96
Strafanstalt, Fabrik, Betrieb und Überschuf	"	22 487,48
Schlachthof	"	75 733,41
Korrektion der Unterweser, Baukosten	"	1 870 251,37
Außenweserkorrektion	"	2 823 292,83
Stau Becken im obern Quellgebiet der Weser	"	886 283,62
Wehranlage in der Oberweser	"	122 110,22
Kanalisation	"	989 756,23
Stadterweiterung	"	35 654,34
Grunderwerbsvermögen	"	361 131,91
Friedhof in Osterholz	"	144 256,32
Häfen und Eisenbahnen in Bremen	"	3 896 364,50
desgleichen in Bremerhaven	"	2 749 602,10
Wasserbau	"	6 327,54
Neubau der Kaiserbrücke	"	472 934,61
Hochbau	"	490 491,31
Erneuerungsfonds Kaiserdock II in Bremerhaven	"	21 000,—
desgleichen für Schuppen und Kräne am Kaiserhafen III	"	21 000,—
Spüllosettdarlehen	"	2 000,—
Bleibt Minderausgabe	M	19 377 617,30

Zum größten Teile handelt es sich dabei nur um Verschiebung der Ausgaben auf ein anderes Jahr.

Den Ausgaben gegenüber stand eine Einnahme aus:

Grundstücke, Guts herrnrechte	M	8,54
Betrieb und Amortisation der Erleuchtungs- und Wasserwerke	"	12 805 691,91
Stadterweiterung, ausschl. Tilgungsraten	"	31 452,24
Grunderwerbsvermögen	"	65 505,34
Korrektion der Unterweser	"	523 543,67
Tilgungsraten vom laufenden Haushalt	"	600 267,82
Anderer Tilgungsraten	"	690 043,14
Erneuerungsrücklagen	"	307 967,24
Tonrohrkanäle	"	24 044,30
Kanalbau fonds	"	39 825,84
Anderer Einnahmequellen	"	637 406,12
Schatz anweisungen	"	35 750 000,—
	M	51 475 756,16

Ferner nicht veranschlagte:

Krieg	"	11 826 397,36
	M	63 302 153,52
Einzahlungen der Tiefbauverwaltung (Kassendurchgang)	"	621 259,90
Übertrag	M	63 923 413,42

der Genossenschaft Beschlusses
1905 (Verhdlg. S.
zum Kauf von
im Nennwerte von
verwand worden, da
es sind angekauft:

Anleihe von	
I. 3%:	
1896	33
1902	24
Summe I...	57
II. 3 1/4%:	
1897	1
1898	1
1899	1
1900	2
Summe II...	8
III. 4%:	
1901	2

Beispiel (S.)
Widerhaltung des Vorj
die Ausgabe betrug demnach
die Berechnung der Einnah
verbleibt ein Kassenbestan
den Ausgaben fallen auf
Widerhaltung an den lauf
Erneuerungsrücklagen de
Erneuerungsfonds Kaiser
Beiträge für Straßenanl
Einzahlungen der Tiefba

Übertrag... M 63 923 413,42

In Gemäßheit Beschlusses von Senat und Bürgerschaft vom 28. Januar/14. Februar 1905 (Verhdlg. S. 47 Abs. 4 und S. 151) sind von verfügbaren Tilgungsbeträgen zum Ankauf von 3 %, 3½ % und 4 % Staatsschuldsscheinen im Nennwerte von M 1 708 500,— verwandt worden, daher abzusetzen..... " 1 312 454,50

Es sind angekauft:

N ^o . Nr.	Anleihe von	Nennwert M	Zum Durchschnittsfurze von Prozent	Gezahlter Betrag	
				M	ß.
	I. 3 0/0:				
1	1896.....	330 500		225 690	25
2	1902.....	245 500		167 646	—
	Summe I...	576 000	68,288	393 336	25
	II. 3 1/2 0/0:				
3	1887.....	55 000		43 229	25
4	1888.....	32 000		25 151	50
5	1890.....	117 500		92 353	25
6	1892.....	91 000		71 524	75
7	1893.....	168 000		132 045	50
8	1898.....	47 000		36 941	50
9	1899.....	162 000		127 329	50
10	1905.....	226 500		178 025	50
	Summe II...	899 000	78,60	706 600	75
	III. 4 0/0:				
11	1911.....	233 500	91,014	212 517	50
	Summe I..... 3 0/0			393 336	25
	" II..... 3 1/2 0/0			706 600	75
	" III..... 4 0/0			212 517	50
				" 1 312 454,50	
				M 62 610 958,92	

Ausgabe (S.) M 49 604 654,89
 dazu Rückerstattung des Vorschusses (Verhdlg. 15. S. 434) von " 8 438 207,48
 Die Ausgabe betrug demnach M 58 042 862,37
 Nach Anrechnung der Einnahmen von (w. o.) " 62 610 958,92
 verbleibt ein Kassenbestand von M 4 568 096,55

Von den Ausgaben fallen auf:

Ablieferung an den laufenden Haushalt M 6 083 566,07
 Erneuerungsrücklagen der Lagerhaus-Gesellschaft " 373 689,12
 Erneuerungsfonds Kaiserdock I in Bremerhaven " 27 510,20
 Beiträge für Straßenanlagen " 72 538,96
 Einzahlungen der Tiefbauverwaltung (Kassendurchgang) " 621 259,90
 M 7 178 564,25

Der Rest im Betrage von 42 426 090,64 M wurde für Betrieb und neue Anlagen verwandt, und zwar für:

1) Erleuchtungs- und Wasserwerke	M	8 980 922,72
Ratskeller	"	355 373,75
Strafanstalt, Fabrik	"	39 900,18
Schlachthof	"	87 894,01
	M	9 464 090,66
2) Andere neue Anlagen, nämlich:		
Korrektion der Unter- und Außenweiser	M	5 261 455,80
Anlage von Staubecken und eines Wehrs in der Oberweiser	"	296 606,16
Kanalisation	"	1 826 869,84
Stadterweiterung	"	183 040,62
Anderweitiger Grunderwerb	"	18 297,32
Friedhof in Osterholz	"	198 062,32
Häfen und Eisenbahnen in Bremen	"	3 547 034,04
Desgleichen in Bremerhaven	"	3 302 656,60
Neubau der Kaiserbrücke	"	337 378,28
Stadthaus, Neubau	"	5 022,69
Weinkeller unter dem Domshof	"	3 814,08
Neubauten für das St. Jürgen-Asyl	"	16 611,46
Krankenanstalt im Westen von Bremen	"	1 650,88
Krieg	"	17 963 499,89
	M	32 961 999,98

Nachträglich sind eingestellt worden:

Gaswerk, Zinsen und Reingewinn, Mehrbedarf	M	413 358,96
Elektrizitätswerk, Zinsen und Reingewinn, Mehrbedarf	"	152 993,32
Erleuchtungs- u. Wasserwerke, Verwaltungsgebäude, Zinsen, Mehrbedarf	"	5 398,88
Unterweiserkorrektur, Ausgleich, Mehrbedarf	"	708 410,76
Kanalisation, Vorschuß an den Haushalt, Mehrbedarf	"	28 429,48
Erneuerungsrücklagen der Lagerhaus-Gesellschaft, Mehrbedarf	"	240 689,12
Erneuerungsfonds, Kaiserdock in Bremerhaven, Mehrbedarf	"	3 510,20
Umgestaltung der Bahnhofsanlagen, Mehrbedarf	"	337,50

was die Finanzdeputation zu genehmigen bittet.

Außerordentliche Schuldentilgung.

In Gemäßheit Beschlusses von Senat und Bürgerschaft vom 28. Januar/15. Februar 1905 (Verhdlg. S. 47 Abs. 4 u. S. 151).

Im Rechnungsjahre 1915 standen zur Verfügung	M	2 406 310,97
Zur Tilgung verwandt (w. o.)	"	1 312 454,50
Bleiben zur Verfügung	M	1 093 856,47

Durch Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 3./5. Mai 1916 — Verhdlg. S. 345, 367 — ist die Finanzdeputation ermächtigt worden, den in einem Rechnungsjahr nicht verwendeten Teil der für die Schuldentilgung bewilligten Mittel in Restverwaltung zu nehmen. Diesen Beschluß beabsichtigt die Finanzdeputation in der Weise auszuführen, daß ein besonderer Tilgungsfonds eingerichtet wird, dem alljährlich die zum Budget Kap. IV Finanzen Tit. 4 „Schuldentilgung“ bewilligten Mittel zugeführt und die tatsächlichen Aufwendungen zur Abtragung der Staatsschulden belastet werden. Das wird zur Folge haben, daß die dem Tilgungsfonds zugeführten Beträge im Budget für außerordentliche Verwendungen nicht mehr als Einnahmen erscheinen. Über den Tilgungsfonds wird alsdann alljährlich zugleich mit der Abrechnung über den Fonds für außerordentliche Verwendungen besonders Rechnung gelegt werden. Die dem Vorstehenden nach aus dem Rechnungsjahr 1915 noch verfügbaren Tilgungsbeträge (1 093 856,47 M) werden demgemäß in der Abrechnung über den Tilgungsfonds für 1916 als Einnahme vorzutragen sein.

Die Finanzdeputation.

(gez.) M. Donandt. (gez.) C. A. Gruner.

Außerord.

Einnahme

1) Grundstücke, Gutsherrnre
2) Anlagen in Bremerhaven
3) Tilgung des Grundzins
4) Ratskeller
5) Strafanstalt, Fabrik
6) Erleuchtungs- und
Wasserwerke für Gaswerk
7) Gaswerk, Betrieb
8) Gaswerk, Tilgung
9) Wasserwerk, Tilgung
10) Elektrizitätswerk, Tilgung
11) Elektrizitätswerk, Betrieb
12) a. Schlachthof
b. Mutfutterfabrik
13) Deventorsmühle
14) Straßenbahn
15) Weinkeller unter dem
16) Kanalisation
17) do. Altanliege
18) Stadterweiterung
19) Grunderwerbsvermögen
20) Kaiserdock Bremerhaven
21) Albederei für die S
22) Weichbahn f. d. Offizi
23) Staatsdarlehen an d
24) Schlachthausanlage in
25) Schuldentilgung laut
26) 28. Januar 1905
27) Stadterweiterung, for
28) Grunderwerbsvermö
29) Korrektur der Unte
30) Korrektur der Auß
31) Erneuerungsrücklage
schaft

Außerordentliche Verwendungen 1915.

Einnahmen	Aufschlag		Ertrag	
	M.	ℳ.	M.	ℳ.
1) Grundstücke, Guts herrnrechte	10 000	—	8 54	—
2) Bauplätze in Bremerhaven	13 600	—	—	—
3) Ablösung des Grundzins von Bremerhaven ..	8 356	—	8 008 66	—
4) Ratskeller	390 000	—	354 820 36	—
5) Strafanstalt, Fabrik	125 000	—	102 512 52	—
6) Erleuchtungs- und Wasserwerke:				
Mieten für Gasmesser	175 000	—	12 805 691 91	
" " Elektrizitätsmesser	105 000	—		
Gaswerk, Betrieb	5 814 000	—		
Wasserwerk, Betrieb	1 458 000	—		
Elektrizitätswerk, Betrieb	3 526 000	—		
7) Gaswerk, Tilgung	466 800	—		
Gasmesser, "	175 000	—		
8) Wasserwerk, Tilgung	415 235	—		
9) Elektrizitätswerk, Tilgung	630 530	—		
Elektrizitätsmesser, "	105 000	—		
10) Deichverband am rechten Weserufer	5 000	—	5 000	—
11) Deichverband für die Neustadt und das Oberniedland	8 382 09	—	8 382 09	—
12) a. Schlachthof	103 170	—	102 860 75	—
b. Blutfutterfabrik	150	—	150	—
13) Doventorsmühle	267 82	—	267 82	—
14) Straßenbahn	2 772 47	—	2 772 47	—
15) Weinkeller unter dem Domshof	2 704	—	2 704	—
16) Kanalisation	143 871 90	—	182 641 02	—
16a) do. Altanliegerbeiträge	450 000	—	341 301 95	—
17) Stadterweiterung	250 000	—	250 000	—
18) Moorversuchstation	1 725 20	—	1 725 20	—
19) Kaiserdock Bremerhaven	35 970 26	—	35 970 26	—
20) Abdeckerei für die Stadt zc.	800	—	800	—
21) Reitbahn f. d. Offizierkorps	648 96	—	—	—
22) Staatsdarlehen an die Gemeinde Grambke	—	—	1 197 94	—
23) Kühlhausanlage in Bremerhaven	4 537 46	—	4 537 46	—
24) Schuldentilgung laut Tilgungsplan vom 28. Januar 1905	350 000	—	350 000	—
25) Stadterweiterung, sonstige Einnahmen	21 000	—	31 452 24	—
26) Grunderwerbsvermögen	50 000	—	65 505 34	—
27) Korrektur der Unterweser	459 000	—	523 543 67	—
28) Korrektur der Außenweser	—	—	—	—
29) Erneuerungsrücklagen der Lagerhaus-Gesell- schaft	133 000	—	239 903 33	—
Übertrag. ...	15 440 521	16	15 421 757	53

Ausgaben	Gewilligt Verhandlungen Seite	Gesamt- Bewilligung M Pf.	1915						Erspart		
			Anschlag M Pf.		Ausgabe M Pf.		Rest-Gewilligung M Pf.		M	Pf.	
Erleuchtungs- und Wasserwerke.											
1. Gaswerk, Er- weiterung	—	660 680 —	447 000 —								
2. Wasserwerk, Er- weiterung	—	1 904 947 34	1 788 097 34								
Nachbev. 1915: 660 a, 680 d		50 000 —	50 000 —								
3. Elektrizitätswerk, Erweiterung . . .	—	4 335 400 —	3 074 660 —								
4. Verwaltungsge- bäude der Erleuch- tungs- u. Wasser- werke	—	84 000 —	84 000 —								
5. Gaswerk, Betrieb und Amortisation	—	4 210 240 —	4 314 000 —			8 980 922 72	4 338 034 62			—	—
6. Wasserwerk, desgl.	—	1 215 480 —	1 201 800 —								
7. Elektrizitätswerk, desgl.	—	2 251 120 —	2 079 400 —								
8. Gasmesser, Tilgung	—	166 000 —	175 000 —								
9. Wassermesser, Tilgung	—	107 000 —	—								
10. Elektrizitäts- messer, Tilgung	—	100 000 —	105 000 —								
11. Gaswerk, Zinsen und Reingewinn.	—	2 061 760 —	1 500 000 —			1 913 358 96				—	—
Mehrbedarf	—	—	413 358 96								
Wasserwerk, Zinsen	—	386 520 —	389 200 —			389 036 07				163 93	
Elektrizitätswerk, Zinsen und Reingewinn	—	2 013 880 —	1 446 600 —			1 599 593 32				—	—
Mehrbedarf	—	—	152 993 32								
Erleuchtungs- u. Wasserwerke, Ver- waltungsgebäude, Zinsen Mehrbedarf	—	—	5 398 88			5 398 88				—	—
II. Ratskeller.											
Betrieb	—	—	365 735 —			355 373 75				10 361 25	
Betriebsüberschuß	—	—	130 000 —			91 620 29				38 379 71	
Übertrag			17 722 243 50			13 335 303 99	4 338 034 62			48 904 89	

Ausgaben	Bewilligt Verhandlungen Seite	Gesamt= Bewilligung M Pf.	1915						Erspari	
			Anschlag		Ausgabe		Best-Gewilligung			
			M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.
		Übertrag . . .	17 722 243	50	13 335 303	99	4 338 034	62	48 904	89
III. Strafanstalt, Fabrik.										
1. Betrieb			60 000	—	39 900	18	—	—	20 099	82
2. Betriebsüberschuß			65 000	—	62 612	34	—	—	2 387	66
IV. Schlachthof.										
Bauliche Anlagen . .		819 124 50	163 627	42	87 894	01	142 292	50	15 332	22
V. Korrektur der Unterweser.										
1. Korrektur der Unterweser		47 946 860	4 135 000	—	2 264 748	63	7 571 284	15	—	—
2. Desgl., Ausgleich Mehrbedarf		—	1 187 434	07	1 895 844	83	—	—	—	—
3. Desgl., der Außen- weser		25 800 000	5 820 000	—	2 996 707	17	726 421	19	—	—
VI. Rhein-Weser- Kanal.										
1. Staubecken im oberen Quellgebiet der Weser		10 000 000	1 130 000	—	243 716	38	2 807 467	16	—	—
2. Anlage eines Wehres in der Oberweser		13 349 015	175 000	—	52 889	78	906 212	52	—	—
VII. Kanalisation.										
1. Kanalisation		19 015 297 70	2 500 000	—	1 768 576	52	3 114 923	18	—	—
2. Tonrohrkanäle . . .		200 000	200 000	—	15 449	52	—	—	184 550	48
3. Kanalbaufonds		100 000	100 000	—	39 825	84	—	—	60 174	16
4. Hof Langewisch . .		—	14 730	04	3 017	96	15 823	08	—	—
Die Einnahme hat be- tragen M 4111.										
5. Aufhöhung der Haupt- verbindungsstraße Oslebshausen . . .		6 200	1 896	03	—	—	1 896	03	—	—
6. Voranschlag an den ordentlichen Haus- halt		—	97 671	90	126 101	38	—	—	—	—
Mehrbedarf		—	28 429	48	—	—	—	—	—	—
VIII. Stadt- erweiterung . .										
		846 398 72	203 694	96	183 040	62	35 654	34	—	—
Nachbetr. 1916: 190, 278 281		15 000	15 000	—	—	—	—	—	—	—
Übertrag . . .			34 328 138	16	23 115 629	15	19 660 008	77	331 449	23

Ausgaben	Betr.
Anderweitiger Grundwerb.	
Grundwerbs- ermögen	1915:
Nachbetr.	
Überholzer Fried- hof	1915:
Nachbetr.	
I. Häfen und Eisenbahnen.	
In der Stadt.	
Erweiterungs- bauten im Frei- bezirk	1915:
Nachbetr.	
Auf Fonds: Beiträge für Straßenanlagen übertragen	1915:
Neue bauliche An- lagen im Frei- bezirk	
Häfen in der Waller Gemein- heit	
Schwimmbad und Werftanlage an der Hafeneinfahrt zum Bassin II des Freihafens	
Häfen- u. Kanal- anlagen am linken Wehrwer	
Industrie- und Handelsanlagen bei Oslebshausen . .	
Nachbetr.	1915:
Umgestaltung der Bahnhofsanlagen Wehrbedarf	

Ausgaben	Gewilligt Verhandlungen Seite	Gesamt= Gewilligung M Pf.	1915						Erspar	
			Anschlag M Pf.		Ausgabe M Pf.		Rest-Gewilligung M Pf.		M	Pf.
		Übertrag. . .	34 328 138	16	23 115 629	15	19 660 008	77	331 449	23
IX. Anderweitiger Grunderwerb.										
1. Grunderwerbs- vermögen	—	1 707 803 41	316 164 04		18 297 32		361 131 91		—	—
Nachbew. 1915: 292, 323		63 265 19	63 265 19							
2. Osterholzer Fried- hof	—	1 523 300 —	301 018 64		198 062 32		144 989 35		4 316 91	
Nachbew. 1915: 675, 688, 689		41 300 —	41 300 —							
X. Häfen und Eisenbahnen.										
a. In der Stadt.										
1. Erweiterungs- bauten im Frei- bezirk	—	43 585 741 62	5 550 000 —		3 061 165 15		5 714 136 31		—	—
Nachbew. 1915: 447, 470		493 000 —	493 000 —							
" 1915: 451, 471		370 250 —	370 250 —							
Auf Fonds: Beiträge für Straßenanlagen übertragen	—	—	6 413 250 —							
			54 338 96							
			6 358 911 04							
2. Neue bauliche An- lagen im Frei- bezirk	—	1 695 500 —	16 000 —		13 526 90		49 601 76		—	—
3. Hafen in der Waller Gemein- heit	—	1 562 500 —	—		—		16 980 40		—	—
4. Schwimmdock und Werftanlage an der Hafeneinfahrt zum Bassin II des Freihafens	—	1 852 000 —	53 000 —		52 952 25		144 448 92		—	—
5. Hafen- u. Kanal- anlagen am linken Weferufer	—	3 941 200 —	4 000 —		3 613 71		12 737 21		—	—
6. Industrie- und Handelshafen bei Oslebshausen . .	—	15 503 884 20	650 000 —		271 331 54		851 213 92		—	—
Nachbew. 1915: 451, 471		140 150 —	140 150 —							
7. Umgestaltung der Bahnhofsanlagen Mehrbedarf	—	—	337 50		337 50		—		—	—
Übertrag. . .			42 272 284	57	26 734 915	84	26 955 248	55	335 766	14

Ausgaben	Bewilligt Verhandlungen Seite	Gesamt- Bewilligung M Pf.		1915						Erspart M Pf.	
				Anschlag M Pf.		Ausgabe M Pf.		Rest-Bewilligung M Pf.			
		übertrag. . .	42 272 284	57	26 734 915	84	26 955 248	55	335 766	14	
.. Fünf Lokomotiven für das hiesige Hafengebiet	—	200 000	200 000	—	140 468	—	59 532	—	—	—	
.. Bahnhof Bremen- Neustadt	—	21 000	21 000	—	3 638 99	—	17 361 01	—	—	—	
b. Bremerhaven.											
1. Hafenerweite- rung II	—	66 424 000	6 000 000	—	3 302 656	60	33 229 976	52	—	—	
2. Mole an der Geestemündung	—	350 000	52 258 70	—	—	—	52 258 70	—	—	—	
XI. Wasserbau.											
Sandlagerplatz auf dem Wolt- mershauser Groden	—	169 350	6 327 54	—	—	—	6 327 54	—	—	—	
XII. Neubau der Kaiserbrücke	—	2 436 400	810 312 89	—	337 378 28	—	472 934 61	—	—	—	
XIII. Hochbau.											
1. Stadthaus, Neu- bau	—	1 672 500	8 000	—	5 022 69	—	59 536 67	—	—	—	
2. Weinkeller unter dem Domshofe .	—	125 000	28 700	—	3 814 08	—	24 899 67	—	—	—	
3. Neubauten für das St. Jürgen-Höhl	—	144 750	20 590 42	—	16 611 46	—	—	—	3 978 96	—	
4. Krankenanstalt im Westen	—	525 000	460 300	—	1 650 88	—	322 039 91	—	—	—	
XIV. Erneuerungs- rücklagen der Lager- haus-Gesellschaft Mehrbedarf	—	—	133 000 240 689 12	— 12	373 689 12	—	—	—	—	—	
XV. Erneuerungs- fonds, Kaiserdock I, Bremerhaven Mehrbedarf	—	—	24 000 3 510 20	— 12	27 510 20	—	—	—	—	—	
XVI. Erneuerungs- fonds, Kaiserdock II, Bremerhaven	—	—	21 000	—	—	—	21 000	—	—	—	
		übertrag. . .	50 301 973	44	30 947 356	14	61 221 115	18	339 745	10	

Ausgaben	Bewilligt Verhandlungen Seite
Erneuerungs- rücklagen für Schuppen an Kaiser- dock III in Bremer- haven	—
Spalkfett- arbeiten	—
Beiträge für Lageranlagen an Kaiserdock I in Bremerhaven	—
Kapital	1915: 705 1916: 83
Mehrbedarf an Kaiserdock I betragen 1915: 46 1916: 46	—
Veränderungen der Lagerhaus-Ber- echnung (Mehrbuchung)	—
Veränderung der Vor- jahres	—
Veränderung	—
1915: 883 461,74 1916: 17 827 017,93	—

Ausgaben	Bewilligt Verhandlungen Seite	Gesamt- Bewilligung M Pf.		1915						Erspart M Pf.	
				Anschlag M Pf.		Ausgabe M Pf.		Rest-Bewilligung M Pf.			
		Übertrag. . .	50 301 973	44	30 947 356	14	61 221 115	18	339 745	10	
XVII. Erneuerungsfonds für Schuppen und Kräne am Kaiserhafen III in Bremerhaven	—	—	—	21 000	—	—	—	21 000	—	—	
XVIII. Spülklosett-Darlehen	—	—	—	2 000	—	—	—	—	—	2 000	
XIX. Beiträge für Straßenanlagen	—	—	—	18 200	—	72 538 96	—	—	—	—	
Som Fonds: Erweiterungsbauten im Freibezirk übertragen.	—	—	—	54 338 96	—						
Krieg	—	7 000 000	—	3 783 835	27	17963 499 89	2 646 732 74	—	—	—	
Nachbev. 1915: 705	1915: 705 1916: 83	5 000 000	5 000 000	—							
Mehrbedarf			9 179 664 62	—							
Die Einnahme hat betragen 11 826 397,36 M											
... Einzahlungen der Straßenbau-Verwaltung (Kassendurchgang)	—	—	—	621 259 90	—	621 259 90	—	—	—	—	
				68 982 272 19	—	49 604 654 89	—	—	—	—	
Zu erstattender Vor- schuß des Vorjahres	—	—	—	8 438 207 48	—	8 438 207 48	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	4 568 096 55	—	—	—	—	
Kassenbestand				77 420 479 67	—	62 610 958 92	—	63 888 847 92	—	341 745 10	
Anschlag . . M 59 893 461,74 Nachbev. u. Mehrbedarf „ 17 527 017,93											

1. Weitere Ausbau der Außenweiser
2. Bezugs auf die auf dem Grundstück
3. Entwurf von Grundflächen an

1. W

Die Deputation für
der Außenweiser den anlieg
der Deputation zu und er

Durch Beschlüsse
vom 6. Mai 1914 wurde
Entwurf für den w
dessen Ausführung im J
Beschuß Bremens bereit

Nachdem Preußen
gestimmt hatten, wurden
Neubauten konnten wegen
noch nicht vollständig zur
Fahrtlinie und der vorha
Jahre, statt des im Hof
haben infolge der durch
nicht allein für die beide
von ihnen am 1. April

Da der Krieg
Oldenburg über den d
Entwurf noch nicht erre
einigen weiteren notwen
als die zur Unterhaltung
zur Ausführung gelange
der Außenweiserkorrektur
1916 auf 2 980 000 „
noch zur Verfügung stände

Die Deputation
bereit zu stellen und nun
Samstag vom 2. Juni 1

Im Anschluß hier
handlungen mit Preußen

Nachdem über den
1914 Verhandlungen zwis
Preußens, Oldenburgs u
Entscheidung über den Entw
Entscheidung des Ergebnis
gewachten weiteren Erfah
Juli 1914 aufgestellt.

Dieser Entwurf w
wie dem Reichsmarineamt
durch den Krieg herbeigefü